Stadt Lahnstein
Rhein-Lahn-Kurier
Heimat- und Bürgerzeitung

Jahrgang 61 | FREITAG, 10. Februar 2023 | Nummer 6

-Anzeige-

Notrufe / Bereitschaftsdienste

POLIZEI LAHNSTEIN
Nordallee 3
Notruf 110
Telefon 02621/913-0
Fax 02621/913-100

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Notruf 112

SCHIEDSPERSON
Stefan Pink, In der Grub 4, 56112 Lahnstein
Telefon ..... 02621/189830.
stellvertretende Schiedsperson ist
Frau Jutta Krekel, Am Lichterkopf 60,
56112 Lahnstein, Niederlahnstein
Telefon: 02621/62129

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Rettungsdienst 112
Ortsverein Lahnstein 02621/9199456

TELEFONSEELSORGE KOBLENZ
Telefon 0800/1110111
oder 0800/1110222
gebührenfrei und rund um die Uhr

ST.-ELISABETH-KRANKENHAUS LAHNSTEIN
Ostallee 3, Lahnstein 02621/171-0

ENTSTÖRDIENST BEI NOTFÄLLEN UND TECHNISCHEN STÖRUNGEN ERD-GAS- UND WASSERVERSORGUNG
(Energieversorgung Mittelrhein AG als Betriebsführerin der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein)
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG 0261/2999-55
ein Unternehmen der evm-Gruppe

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

NOTDIENST DER APOTHEKEN
Telefon-Nr.: 01805/258825
Unter dieser Telefonnummer ist die Telefonansage des aktuellen Apothekennotdienstes geschaltet.
Weitere Auskünfte sind im Internet abrufbar unter www.lak-rlp.de.
Die Lahnsteiner Apotheken versehen ihren Notdienst gemeinsam mit den Apotheken der Region Koblenz im täglichen Wechsel. Jede Apotheke hat an ihrer Tür einen Hinweis auf die nächstliegende notdienstbereite Apotheke.
Eine Notdienstbereitschaft beginnt am ausgewiesenen Tag um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST
Telefon-Nr.: 116 117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

ZAHNÄRZTE
Notruf 0180/5040308
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
an Feiertagen von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

TRAUERBEGLEITUNG DER KATHOLISCHEN UND EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN IN LAHNSTEIN
Trauer bedeutet auf dem Weg sein, seinen eigenen Weg ohne den Verstorbenen, die Verstorbene gehen.
Wenn Sie nicht allein gehen wollen, bieten wir an Sie ein Wegstück zu begleiten:
Hella Schröder, Gemeindereferentin 02621 6289813
Yvonne Fischer, Pfarrerin 02621 6285231

WEISSER RING, AUSSENSTELLE RHEIN-LAHN-KREIS
Claudia Obel-Back, Oberbachheim ..... Tel. 0151 55164704

TECHNISCHES HILFSWERK
Ortsverband Lahnstein
Tel. ..... 02621/929610, Fax 02621/9296118
Ortsbeauftragter 0174/3388123
Ahlerhof 13, 56112 Lahnstein
www.thw-lahnstein.de - ov-lahnstein@thw.de

CARITAS-SOZIALSTATION LAHNSTEIN-BRAUBACH
Caritas-Zentrum - Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Telefon 02621/9408-0
Essen auf Rädern 02621/940819

KINDERSCHUTZDIENST RHEIN-LAHN
Gutenbergstr. 8, 56112 Lahnstein
Telefon ..... 02621-920867 oder -920868
E-Mail ..... kinderschutzdienst-rl@cv-ww-rl.de
Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch, Misshandlung und sonstiger Gefährdung von Kindern und Jugendlichen. Persönliche Gespräche nach Vereinbarung. Die telefonischen Sprechzeiten werden für die aktuelle Woche auf dem AB angegeben.

Entfernt gemäß DSGVO

NOTRUF UND BERATUNG
für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.
Löhrstraße 64a - 56068 Koblenz
Telefon 0261/35000
Fax 0261/3002417
E-Mail ..... mail@frauennotruf-koblenz.de
Internet ..... www.frauennotruf-koblenz.de

Einkaufshilfe plus

Hilfen im Alltag

im Raum Lahnstein
Vermittlung z.B. von
Hilfe beim Einkaufen,
Begleitung zum Arzt,
Hund ausführen,
kleine Hilfen rund ums Haus, ...

Anlaufstelle

für Hilfesuchende und
ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Kontakt

Information und Vermittlung
Montag-Freitag 9-17 Uhr
Mobil (0151) 51 23 08 39

Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn
Mensch im Mittelpunkt
Sozialraumprojekt in Lahnstein
caritas

PlauderCafé

© pixabay.com| Pfüderi

Treffen und schwätzen,
nette Gesellschaft, zusammen spielen

Termin: Dienstag, 14. Februar um 15.30 Uhr

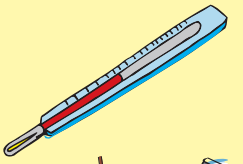
Ort: Caritas-Altenzentrum St. Martin
Hochstraße 2 | 56112 Lahnstein

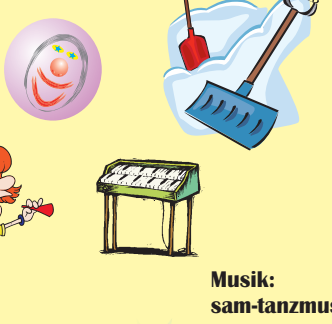
Info: Heiko Hastrich, Tel. (02621) 9200240
heiko.hastrich@cv-ww-rl.de

Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn
Mensch im Mittelpunkt
Sozialraumprojekt in Lahnstein
caritas
DEMENZ

KOLPING
2023
Karneval

Eintritt frei





Musik:
sam-tanzmusik

Kolping Fastnacht ist stark. Warmschunkeln bei 19 Grad.

Am “Schwerdonnerstag”, 16 Februar 2023 ab 19.11 Uhr im Pfarrzentrum Lahnstein, Europaplatz

Tanzmusik, Showtanz und Närrisches aus der “Bütt”

Saalöffnung: 18 Uhr

Entdecke die Welt

© ASSY pixabay.com

Kath. Bücherei St. Barbara Niederlahnstein

Karneval

Unsere Bücherei bleibt am Sonntag, den 19.02.23 geschlossen

Neue Medien liegen zum Entleihen bereit!
- Roki Ferien mit Schatz Schlamassel
-Räuber Hotzenplotz Koch und Backbuch
-Was ist Was Natur und Umweltbuch
-Zorro und Mops
-Wo ist die kleine Fee
-Das Insektenhotel

Viele neue Medien für Erwachsene liegen bereit

DIE BÜCHEREI | KÖB St. Barbara, Johann- Baptist-Ludwig-Str.8, 56112 Lahnstein
Tel.:02621/7349

ENTDECKE DIE WELT

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße

(gemäß § 1 Absatz 3 in Verbindung mit § 2 Absatz 1 BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Lahnstein hat in öffentlicher Sitzung am 7. Februar 2023 gemäß § 1 Abs. 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) den Beschluss gefasst, die textlichen Festsetzungen für das Sondergebiet SO-4 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 zu ändern, weil es für die dortige städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde vorzubereiten und zu leiten.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 17 und seinen nachfolgenden Änderungen wurde Ende der Achtzigerjahre des letzten Jahrhunderts eine neue Entwicklung im Norden von Niederlahnstein eingeleitet.

Das Plangebiet war in der Vergangenheit fast ausschließlich industriell bzw. gewerblich genutzt worden. Nach schrittweiser Verkleinerung des Drahtwerkes waren Teilbereiche brach gefallen, die frei gewordenen Flächen im Norden und Nordosten wurden nach Durchführung eines Bauleitplanverfahrens und Anpassung des Flächennutzungsplanes als Sondergebiet Einzelhandel (Baumarkt) ausgewiesen. Der Bebauungsplan Nr. 17 wurde am 14. Oktober 1994 rechtskräftig.

Aufgrund der hohen Nachfrage bot sich die weitere Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel an. In den Folgejahren wurde das Gebiet durch entsprechende Bauleitplanverfahren auch auf die westliche Seite der Koblenzer Straße ausgedehnt. Die Eignung des Gebietes ergibt sich allein aus der Tatsache, dass entlang der Koblenzer Straße bereits Einzelhandelsbetriebe vorhanden sind. Die Lage und die Erschließung des Gebietes sprechen auch heute noch - trotz des gestiegenen Verkehrsaufkommens - für diesen Standort.

Ende 2016 suchte der Lebensmitteldiscounter L. einen neuen Standort für seinen zu erweiternden Markt und fand ihn östlich der Koblenzer Straße auf dem Gelände des Drahtwerkes. Der bestehende Markt sollte dann aufgegeben werden.

Nach dem von der Stadt Lahnstein am 17. Dezember 2012 beschlossenen Einzelhandelskonzept ist das Gebiet an der Koblenzer Straße als „Zentraler Versorgungsbereich“ festgelegt. Der Neubau des Lebensmitteldiscounters L. außerhalb dieses Bereiches stellte ein raumbedeutsames Vorhaben dar, das auf seine Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Raumordnung zu überprüfen und mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen unter den Gesichtspunkten der Raumordnung abzustimmen war. Dementsprechend wurde die Durchführung einer vereinfachten raumordnerischen Prüfung beantragt und - nach einer auferlegten Anpassung - von der SGD genehmigt.

Ein besonderes Thema im Rahmen der raumordnerischen Prüfung war der Umstand, dass sich die Verkaufsflächen der innenstadtrelevanten Sortimente in der Summe nicht erhöhen durften. Die „Verlagerung“ des Lebensmitteldiscounters als solche musste mit einer Änderung der Festsetzungen des Altstandortes einhergehen.

Der Altstandort des Lebensmitteldiscounters SO 4 (Sonstiges Sondergebiet... mit der Zweckbestimmung „Einzelhandel“) ist daher seit Rechtskraft des Bebauungsplans Nr. 17Ä3/39 am 2. November 2018 mit einschränkenden Festsetzungen belegt (nachzusehen in den Unterlagen auf der Homepage der Stadt Lahnstein).

Knapp fünf Jahre nach Rechtskraft des Bebauungsplanes hatte sich auf der Grundlage dieser Festsetzungen noch keine Nachnutzung etablieren können.

In den letzten beiden Jahren wurden mehrfach Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt, in den städtischen Gremien (öffentlich) beraten und schließlich erteilt. Dabei waren geringfügige Abweichungen von der Sortimentsbeschränkung gewünscht, die Ansiedlung von freien Berufen (Ärzte) sowie einer Apotheke geplant. Auch gastronomische Betriebe waren angedacht, wurden aber trotz erteilter Befreiungen letztlich nicht umgesetzt.

Die grundsätzliche Vorgabe („Das Sondergebiet SO-4 dient der Unterbringung von großflächigen Einzelhandel im Sinne des § 11 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO in einem Zentralen Versorgungsbereich“) muss sichergestellt bleiben.

Die Gewährung der im Bebauungsplan unter den Festsetzungen der Art der baulichen Nutzung möglichen Ausnahmen können nur in untergeordnetem Maße neben der grundsätzlichen Hauptnutzung zum Tragen kommen

Der Zentrale Versorgungsbereich Koblenzer Straße soll in seiner Attraktivität erhalten und weiterentwickelt werden. Die im Flächennutzungsplan dargestellte Sonderbaufläche ist ein wesentlicher Bestandteil des landesplanerisch zugestandenen Flächenkontingents für großflächigen Einzelhandel - und damit auch von wesentlicher Bedeutung nicht nur für die städtebauliche Entwicklung im Norden Niederlahnsteins, sondern auch für die Gesamtstadt. Insofern ist es trotz der durch die Genehmigungsvorbehalte der Aufsichtsbehörde zwangsläufig eingeschränkten Nutzungsarten im Sortimentsbereich nach wie vor ein durch Flächennutzungsplan und Einzelhandelskonzept vorgegebenes und beschlossenes Entwicklungsziel der Stadt Lahnstein, den Zentralen Versorgungsbereich „Koblenzer Straße“ bestmöglich auszustatten.

Es hat sich gezeigt, dass die vor mehr als zehn Jahren im Einzelhandelskonzept 2012 manifestierten Zentralen Versorgungsbereiche mit den darin enthaltenen Sortimenten nicht zukunftsfähig sind. In vielen Umlandgemeinden, insbesondere in den südlich und südöstlich gelegenen Orten, haben großflächige Einzelhandelsbetriebe im Lebensmittel- und Drogeriebereich neue Standorte gefunden und zum Teil auch rechnerisch nachgewiesene Kaufkraft aus Lahnstein abgezogen.

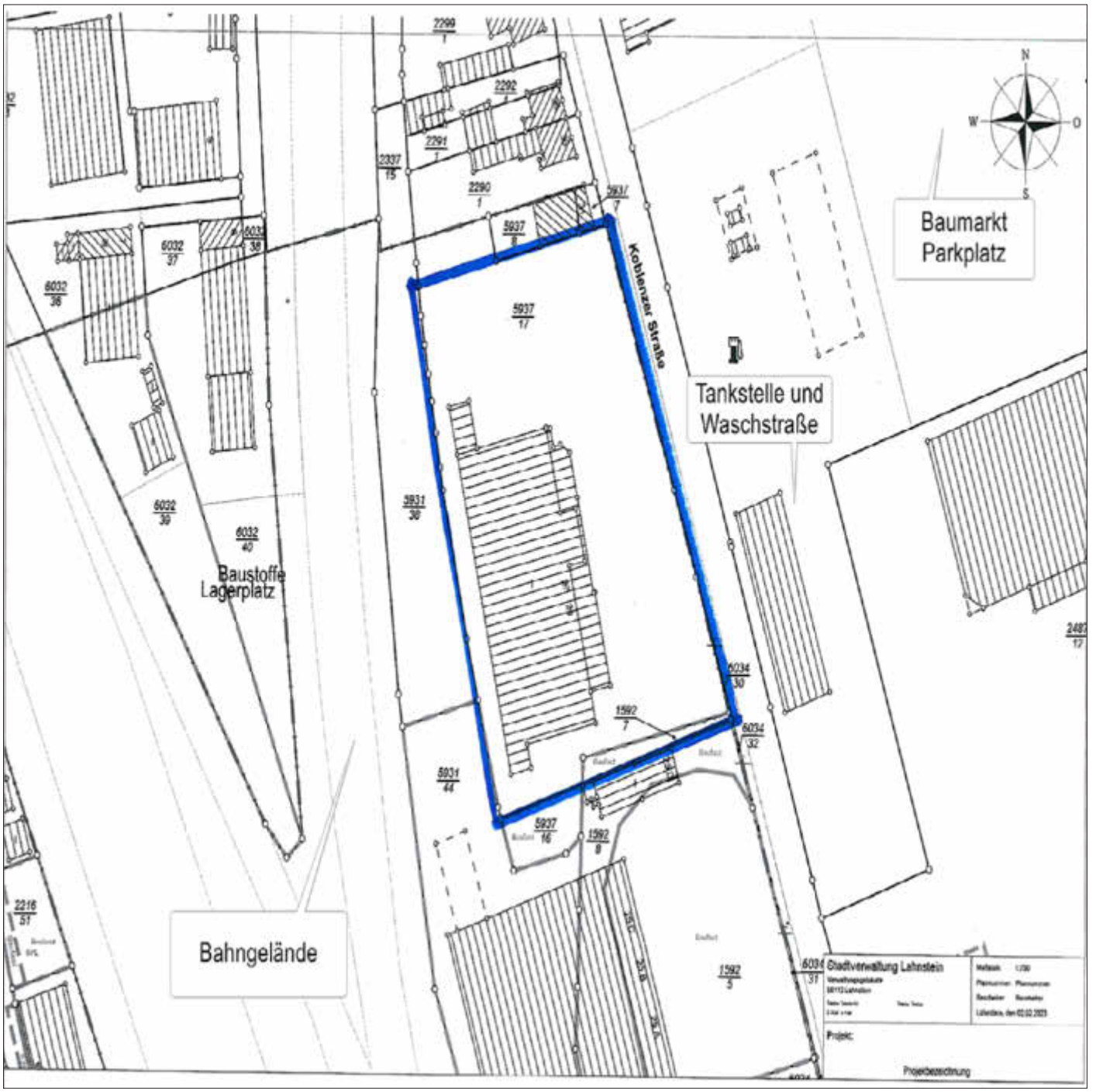
Umso mehr ist es geboten, dass Lahnstein als festgelegtes Mittelzentrum im Zentrale-Orte-Konzept des Regionalen Raumordnungsplanes seine Aufgaben erfüllt, wonach der Bevölkerung auch Waren und Dienstleistungen des gehobenen, über die Grundversorgung hinausgehenden Bedarfs anzubieten sind. Die Ausgestaltung der - trotz des Status eines Mittelzentrums - raumordnerisch nur begrenzt zugestandenen Sonderbauflächen ist daher ein besonderes Anliegen der gesamtheitlichen Stadtentwicklung.

Im Vorgriff auf ein überarbeitetes bzw. eigenständiges neues Einzelhandelskonzept soll auch der freie Standort an der Koblenzer Straße neu bewertet werden. Insofern ist die Änderung des Bebauungsplanes rechtzeitig anzuzeigen und gegebenenfalls durch den Erlass einer Veränderungssperre zu sichern.

Das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes wird im Weiteren mit den üblichen Schritten (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) im „Vereinfachten Verfahren“ nach § 13 BauGB durchgeführt.

Für Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Hoß unter der Telefonnummer 02621/914163 zur Verfügung.

Lahnstein, 8. Februar 2023 *I.V. Adalbert Dornbusch*
Stadtverwaltung Lahnstein *Bürgermeister*



Satzung der Stadt Lahnstein
über die Anordnung einer Veränderungssperre für das Sondergebiet SO-4 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße

Der Stadtrat der Stadt Lahnstein hat in öffentlicher Sitzung am 7. Februar 2023 gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994, zuletzt geändert durch zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Januar 2022 (GVBl. S. 21) sowie aufgrund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) - jeweils in den zur Zeit geltenden Fassungen - nachfolgende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

§ 1
Anordnung der Veränderungssperre

Für das Sondergebiet SO-4 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße - wird zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre angeordnet. Hierzu hat der Stadtrat am 7. Februar 2023 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße - beschlossen. Der Beschluss wurde am 10. Februar 2023 öffentlich bekannt gemacht.

§ 2
Geltungsbereich der Veränderungssperre

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus der anhängenden Karte, die Teil der Satzung ist.
Zum Zeitpunkt der Einsichtnahme in das Liegenschaftskataster am 1. Februar 2023 umfasst der Geltungsbereich folgende Flurstücke in der Gemarkung Niederlahnstein: Flurstücke Nr. 1592/7 und 5937/17 tlw. in Flur 1.

§ 3
Gegenstand der Veränderungssperre

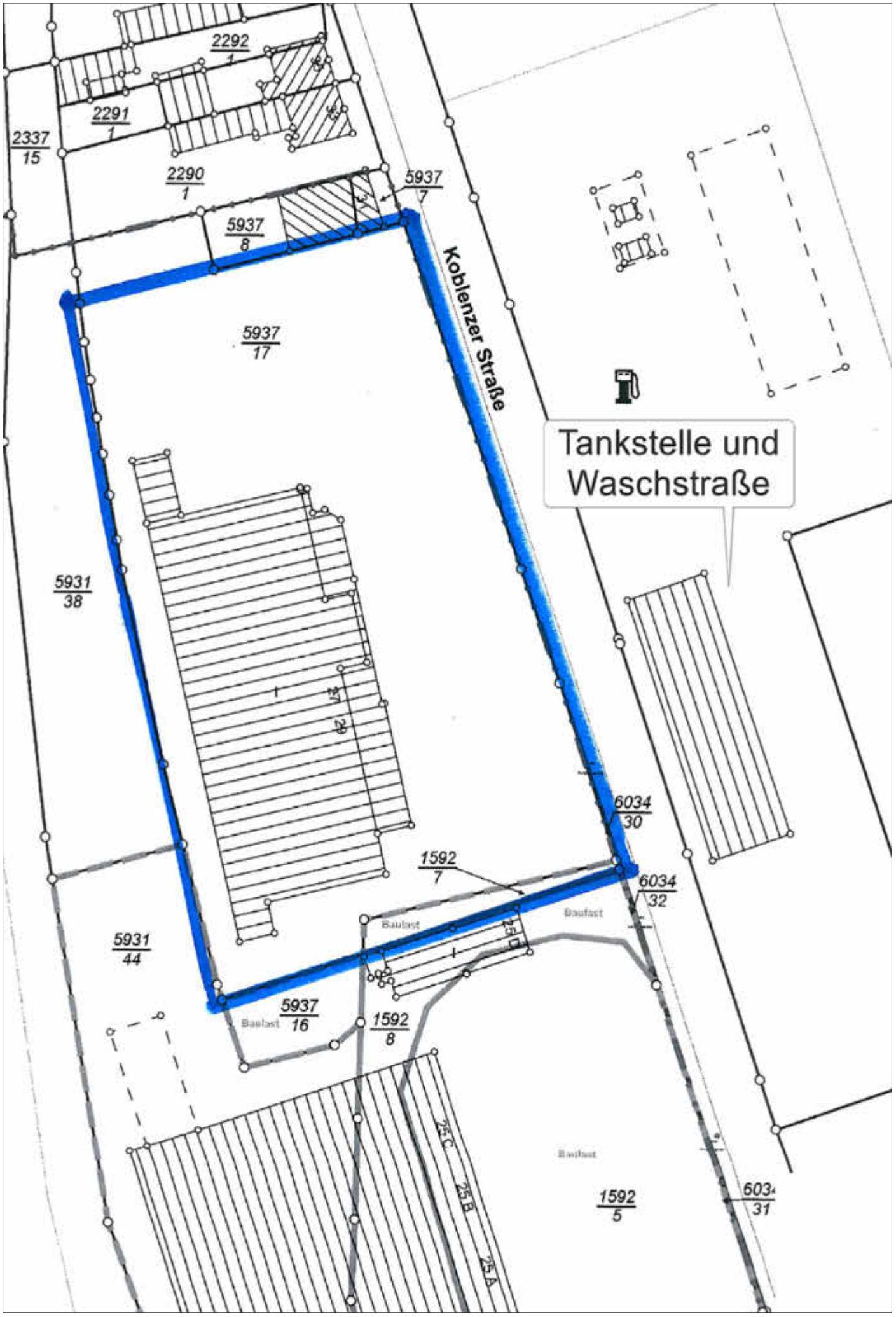
Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen
- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Ausnahmen können zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

§ 4
Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Satzung tritt gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB i.V.m. § 24 Abs. 3 GemO am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Ihre Geltungsdauer endet, sobald der Bebauungsplan, zu dessen Sicherung die Veränderungssperre erlassen wurde, in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren. Es wird darauf hingewiesen, dass die Veränderungssperre zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Lahnstein, Rathaus Kirchstraße 1, Raum 15 im ersten Obergeschoss, während der Sprechzeiten bereitgehalten wird.

Stadtverwaltung Lahnstein *I.V.Adalbert Dornbusch*
Bürgermeister


2292
1
2291
1
2337
15
2290
1
5937
7
5937
8
Koblenzer Straße
5937
17
Tankstelle und
Waschstraße
5931
38
6034
30
1592
7
6034
32
Baufast
5931
44
5937
16
Baufast
1592
8
1592
5
603
31

Hinweise auf Rechtsvorschriften

- Gemäß § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB können Betroffene Entschädigung verlangen, wenn die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB andauert und hier Vermögensnachteile entstanden sind. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird.
- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:
  1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
- Gemäß § 24 Abs. 6 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
  - die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
  - vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzungen begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lahnstein, 8. Februar 2023 *I.V. Adalbert Dornbusch*
Stadtverwaltung Lahnstein *Bürgermeister*

Nachrichten der Verwaltung

Impfbus kommt am 28. Februar 2023 wieder nach Lahnstein

Bus steht von 10.00 bis 17.00 Uhr am Salhofplatz in Oberlahnstein - Impfungen im Foyer der Stadthalle

Hingehen, Perso zeigen, Schutzimpfung gegen Corona erhalten. (Foto: Eva Dreiser / Stadtverwaltung Lahnstein)

Der Impfbus legt wieder einen Stopp in Lahnstein ein. Am Dienstag, 28. Februar 2023 kann man beim mobilen rheinland-pfälzischen Impfbusteam von 10.00 bis 17.00 Uhr ohne vorherige Terminvergabe Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen erhalten. Man benötigt nur ein Ausweisdokument und möglichst seinen Impfausweis. Der Bus wird gut erkennbar auf dem Salhofplatz stehen, die Impfstation befindet sich im Foyer der Stadthalle Lahnstein.
Es stehen die Vakzine von BioNTech, Moderna und Novavax zur Verfügung. Personen ab 12 Jahren können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten eine Schutzimpfung erhalten. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren können mit einer schriftlichen Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten das Impfangebot wahrnehmen.
In den Bussen sind Erst- und Zweit- sowie Booster-Impfungen möglich. Impflinge bis zum 30. Lebensjahr erhalten grundsätzlich den Impfstoff von BioNTech, ältere im Regelfall den Impfstoff von Moderna. Booster-Impfungen werden in einem Abstand ab drei Monaten zur Zweitimpfung verabreicht.
Der aktuelle Impfbuswochenplan findet sich unter https://impfen.rlp.de/de/impfen-ohne-termin, alle Informationen zur Corona-Impfung unter https://impfen.rlp.de/de/informationen/.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über Karneval

Touristinfo, Stadtbücherei und Hallenbad haben gesonderte Öffnungszeiten

Wenn an Schwerdonnerstag die Narren die Rathäuser im Rheinland stürmen, greifen sie auch am Rhein-Lahn-Eck nach der Macht. Am 16. Februar 2023 werden die Lahnsteiner Karnevalisten, angeführt von der Närrischen Turmgarde, pünktlich ab 11.11 Uhr versuchen, Oberbürgermeister Lennart Siefert den Chefsessel streitig zu machen. Sollten die Narren auch in diesem Jahr wieder Einzug in das Rathaus halten, ändern sich die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung für die Zeit des Straßenkarnevals wie folgt:
Mit Ausnahme der Stadtbücherei sind die Rathäuser und Außenstellen an Schwerdonnerstag, 16. Februar und Veilchendienstag, 21. Februar nur vormittags von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet und an Rosenmontag geschlossen.

Touristinformation

Die Touristinformation ist an Schwerdonnerstag und Rosenmontag geschlossen und öffnet an Veilchendienstag erst ab 11.30 Uhr. Karnevalsfreitag ist regulär geöffnet.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat an Schwerdonnerstag und Karnevalsfreitag zu ihren regulären Zeiten geöffnet: donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr. An Rosenmontag und Veilchendienstag ist geschlossen.
Ab Aschermittwoch, 22. Februar sind alle Verwaltungsstellen gelten in allen Verwaltungsstellen wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Hallenbad

Im Hallenbad Lahnstein gelten mit Ausnahme von Schwerdonnerstag und Veilchendienstag die regulären Öffnungszeiten. An Schwerdonnerstag, 16. Februar ist von 06.30 bis 15.00 Uhr geöffnet und an Veilchendienstag, 21. Februar ganztätig geschlossen.

Der „Doppelpass on Tour“ kommt nach Lahnstein

Deutschlands Fußball-Talk Nr. 1 in der Stadthalle Lahnstein

Deutschlands bekanntester Fußball-Talk „Doppelpass“ kommt als interaktives Bühnenprogramm zu den Fans nach Hause - und macht am Montag, 27. Februar 2023 auch Station in der Stadthalle Lahnstein. Der „Doppelpass On Tour“ nimmt die Fußballfans mit auf eine unterhaltsame Zeitreise durch die vergangenen Jahrzehnte: mit Highlights aus dem deutschen Fußball, der Bundesliga und vielen amüsanten und skurrilen Anekdoten - auch aus der Historie des „Doppelpass“.

Am 27. Februar gastiert Thomas Helmer mit seinen Gästen in der Stadthalle Lahnstein. *(Foto: pics4news)*

Im typischen „Doppelpass“-Ambiente - auch das berühmte Phrasenschwein ist natürlich mit von der Partie - begrüßt Thomas Helmer prominente Gäste aus dem Fußball- und Showbereich. In Lahnstein wird er unter anderem mit Mario Basler, Matze Knop, Markus Höhner und Maik Franz in dem rund 90-minütigen Show-Programm leidenschaftlich und liebevoll über die schönste Nebensache der Welt plaudern: von nostalgischen Geschichten bis hin zu den aktuellen, heiß diskutierten Themen, die die Fußballnation bewegen.
Alle Infos auf einen Blick:
„Doppelpass On Tour“: Montag, 27. Februar 2023, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr, Stadthalle Lahnstein.
Karten (ab 30,00 Euro) sind über www.eventim.de, www.printyourticket.de/doppelpass sowie unter der Ticket-Hotline 06073 722740 erhältlich.

Steuerformulare sind nicht mehr im Servicecenter Lahnstein erhältlich

Im Servicecenter der Stadt Lahnstein ist es seit diesem Jahr nicht mehr möglich, die Steuerformulare für die Einkommensteuererklärung zu erhalten.
Dies hat in erster Linie ökologische Gründe, da die kategorisierten Formulare unterschiedlich stark nachgefragt wurden, was zu hohen Restbeständen führte, die nicht mehr benötigt wurden. Zudem ist allgemein ein deutlicher Nachfragerückgang zu verzeichnen.
Erhältlich sind die Formulare als PDF-Datei auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter www.formulare-bfinv.de.
Die benötigte Steueridentifikationsnummer wird gleich nach der Geburt oder bei einem erstmaligen Zuzug aus dem Ausland schriftlich mitgeteilt und bleibt grundsätzlich ein Leben lang gleich. Wer eine erneute Herausgabe der Steueridentifikationsnummer benötigt, kann sich an das Bundesamt für Steuern wenden. Weitere Informationen finden sich unter www.bzst.de in der Rubrik „steuerliche Identifikationsnummer“.
Die Steueridentifikationsnummer ist aber auch ohne Terminvereinbarung im Servicecenter der Stadt Lahnstein erhältlich. Die Erstausstellung ist gebührenfrei, jede weitere gebührenpflichtig.

Baumaßnahmen der Schollenberger Kampfmittelbergung für die Deutsche Bahn AG

Bereich Niederlahnstein

Die Schollenberger Kampfmittelbergung führt nächtliches Abteufen einer Bohrsonde inklusive Verrohrung zur Ermittlung der Kampfmittelfreiheit mittels Zweiwegetechnik durch, die aus betrieblichen Gründen in den Fahrpausen der Nachtzeit durchgeführt werden müssen.
Dadurch kann es in den Nächten von Freitag, 10. Februar bis Montag, 13. Februar 2023 im Stadtteil Niederlahnstein zu Lärmbelästigungen kommen.
Die beauftragten Unternehmen sind bemüht, die Lärmbelästigungen so gering wie möglich zu halten.
Die Deutsche Bahn AG bittet die betroffenen Anwohner um Verständnis.

Lahnsteiner Stadtrat tagte zweimal im Februar

Stadtratssitzung vom 02. Februar

Der Lahnsteiner Stadtrat tagte am 02. Februar 2023 im Großen Saal der Stadthalle Lahnstein.
Zunächst wurde TOP 7 „Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 - Hohenrheiner Hütte / Alte Schleuse“ von der Tagesordnung genommen.
Anschließend stelle sich die künstlerische Interimsleitung des Theaters Lahnstein, Arina Horre, dem Rat vor.
Für viel Publikum sorgte der erste Tagesordnungspunkt nach der Einwohnerfragestunde: die Vorstellung des innerörtlichen Verkehrskonzeptes im Rahmen der Baumaßnahme B42 durch den Landesbetrieb Mobilität Diez (LBM). Im Jahr 2024 wird die Lahnbrücke in mindestens vier großen Bauabschnitten, die bauablaufbedingt nur teilweise zeitgleich durchgeführt werden können, unter Vollsperrung instandgesetzt und ertüchtigt - inklusive einer veränderten Verkehrsführung innerhalb Lahnsteins und einer großräumigen Umleitungsregelung durch das Lahntal.
An der Brücke erfolgt die Instandsetzung aller Teilbauwerke: neue Kappen sowie Schutzeinrichtungen, neue Geländer einschließlich Spritzschutz, Abdichtungen, neuer Fahrbahnbelag, eine neue Übergangskonstruktion, neue Lager aufgrund der Restnutzungsdauer von weniger als 20 Jahren, lokale Betoninstandsetzung an allen Betonoberflächen und Vogeleinflugschutz an den Wiederlagern und den Pfeilerköpfen mittels Kunststoffnetzen mit Rahmenseilbefestigung.
Der Tausch an den Übergangskonstruktionen vor dem Tunnel, am Brückenanfang und am Trennpfeiler, die Abdichtung des Fahrbahnbelag (Herstellung fugenlos) und die Erneuerung der Bodenplatte Hohlkasten machen eine Vollsperrung von geschätzten siebeneinhalb Monaten, die nicht zeitlich aneinanderhängen, in jedem Fall erforderlich, erläuterte Helmut Kohlhauer vom LBM Diez während seiner Präsentation vor dem Rat.
Der Fernverkehr solle mittels früher Beschilderung großräumig über das Lahntal umgeleitet werden, zudem wird der letzte Bauabschnitt der L335 zeitgleich unter Vollsperrung fertiggestellt, sodass diese Strecke auch nicht als „Schleichweg“ zur Verfügung steht.
Innerhalb des Stadtgebiets werden Straßenführungen geändert - darunter die Fahrtrichtung in der Adolfstraße - und ein Kreisverkehrsplatz an der evangelischen Kirche Oberlahnstein errichtet. Wegfallende Parkplätze an den Straßen sollen durch einen temporären Parkplatz zumindest teilweise ausgeglichen werden.
Ausführliche Informationen zur Baumaßnahme inklusive Kartenmaterial findet sich auf der Webseite des LBM unter https://lbm.rlp.de/de/grossprojekte-themen/grossprojekte/b-42-instandsetzung-und-ertuechtigung-der-lahnbruecke-in-lahnstein.
Einstimmig wurde beschlossen, den Punkt „Annahme von Zuwendungen für die Städtische Bühne/Burgspiele“, in dem es um die Annahme von Spenden in Höhe von 25.744,87 Euro des Vereins für Kulturpflege an die Städtische Bühne ging, auf die nächste Sitzung zu vertagen. Die durch den Verein zu erbringenden Nachweise liegen der Verwaltung noch nicht vor.
Anschließend wurde einstimmig eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.410,06 Euro im Produkt Theater genehmigt. Die entstandenen Mehraufwendungen waren unabweisbar, denn die zugrunde liegenden Aufträge waren bereits erteilt. Damit sind gegenüber Dritten rechtliche Verpflichtungen zur Zahlung entstanden.
Nachfolgend wurde über das Angebot des Vereins zur Kulturpflege e.V. (VzK) zur Übernahme der Städtischen Bühne abgestimmt. Der Verein hat mit Schreiben vom 28. November 2022 ein „Finanzierungsmodell bei einer Trägerschaft von Theater und Burgspiele durch den Verein zur Kulturpflege Lahnstein“ vorgelegt. Es beinhaltet die Übernahme der Trägerschaft bei weiterhin gewünschter Nutzung der städtischen Liegenschaft Nassau-Sporkenburger Hof, Johannesstraße 20 sowie des Geländes ehemaliger Bauhof-Nord inklusive des Inventars und der Technik.
Oberbürgermeister Siefert erläuterte in diesem Zusammenhang, dass das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Fördermittel des Landes in der Städtischen Bühne und den Lahnsteiner Burgspielen eine nicht trennbare Einheit sehe und Landesfördermittel auch davon abhängig seien.
Mehrheitlich folgte der Rat dem Beschlussvorschlag, die Städtische Bühne und die Burgspiele in städtischer Trägerschaft zu belassen. Eine Zusammenarbeit mit dem VzK und allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Lahnstein sei stets willkommen.
Im Weiteren wurde mehrheitlich der Anpassung der Hauptsatzung im Hinblick auf die Stellvertreterregelungen für die städtischen Fachbereichsausschüssen gemäß § 44 Abs. 1 Satz 2 GemO zugestimmt. Demnach soll mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder ein gewähltes Ratsmitglied sein.

Viel Publikum bei der Sitzung am 02. Februar
(Foto: Eva Dreiser / Stadtverwaltung Lahnstein)

Das Bebauungsplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 - Hafengebiet Oberlahnstein wurde 2022 gestartet, anschließend hatten Beteiligte wie Behörden, Betriebe und Anwohner die Möglichkeit, Eingaben zu machen, die nun geprüft worden sind. Gemäß Beschlussvorschlag wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, auf dieser Grundlage das Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) einzuleiten und die dabei eingehenden Stellungnahmen zusammen mit den bereits vorliegenden aus dem ersten Beteiligungsverfahren zur weiteren Beratung (Abwägung) vorzulegen. Im Anschluss sind die für die Planung erforderlichen Untersuchungen und Gutachten zu erstellen bzw. zu beauftragen.
Einstimmig beschlossen wurde der Beitritt der Stadt Lahnstein zum Kommunalen Klimapakt (KKP). Folgende Maßnahmen zum kommunalen Klimaschutz und zur kommunalen Anpassung an Klimawandelfolgen werden in der Beitrittserklärung vorgeschlagen, die seitens der Stadt Lahnstein ins Auge gefasst werden sollen: Einführung eines systematischen Energiemanagements, energetische Sanierung bzw. Optimierung von Gebäuden und Liegenschaften sowie die Etablierung bzw. Erhöhung der Starkregenvorsorge.
In der Becherhöllstraße soll die Kanalisation zwischen der Taubhausstraße und dem Gelände der Rittersturz-Kaserne in offener Bauweise erneuert werden. Auf diesem Abschnitt liegen zwei Mischwasserkanäle von jeweils rund 100 m Länge in den Gehwegen links und

rechts der Fahrbahn. Die Kanäle weisen überwiegend Schäden der Zustandsklasse 0 auf, sodass dringender Handlungsbedarf besteht. Gemäß Beschlussvorschlag wurde einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Kanalerneuerung in der Becherhöllstraße an die mindestfordernde Bieterin Willi Sauer GmbH & Co. KG zu der Bruttoangebotssumme in Höhe von 251.315,54 Euro zu vergeben.
Im Punkt „Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen“ informierte Oberbürgermeister Lennart Siefert unter anderem darüber, dass am 02. Februar ein Schreiben der ADD einging, in dem diese Bedenken wegen des nicht ausgeglichenen Haushalts der Stadt Lahnstein äußert und eine Reihe von Stellungnahmen fordert. In der Konsequenz bedeutet dies, dass die Frist der ADD, den Haushalt zu prüfen und zu genehmigen, sich um weitere zwei Monate ab Zugang der Stellungnahmen verlängert. Eine Haushaltsausführung bleibt bis dahin nur unter den engen Voraussetzungen des § 99 GemO (vorläufige Haushaltswirtschaft) möglich.
Des Weiteren informierte der OB über den Baufortschritt im Kur- und Heilwald Lahnstein. Der zweite Bauabschnitt wurde in den Sommermonaten konkretisiert, folgendes wird nun realisiert: Fitness- und Sturz-Präventionsparcours, Trockentoiletten, Station 2 des Achtsamkeitspfades (Psychosomatik).
Gemeinsam mit den medizinischen Partnern (Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz, Mahlbergklinik Bad Ems, St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein, Medizinisches Zentrum Lahnhöhe) wird die Beschilderung erarbeitet.
Ab dem Frühjahr 2023 werden dann Arbeiten, die während der Brut- und Aufzuchtzeit zulässig sind, durchgeführt. Dazu gehören unter anderem das Aufstellen der touristischen Beschilderung, der Lungen- und Atemparcours, die Station „Heißer Draht“ und der Parkplatz Spießborn.
Auf Anfrage erläuterte OB Siefert, dass die Stadtverwaltung im Rahmen interner Vorgaben Ansätze ermittelt, die das geplante Haushaltsdefizit so gering wie möglich halten und im besten Falle einen Haushaltsausgleich erreichen.
Dazu hat die Verwaltung für die Beratungen in den städtischen Gremien im Bereich der Einnahmeverbesserungen und Ausgabenkontrolle Vorschläge unterbreitet und wird dies auch in Zukunft tun, dazu gehören: der persönlich vorgebrachte Verzicht auf eine mögliche Höhergruppierung der Besoldungsstufe als Oberbürgermeister für das Jahr 2023, die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B, der Verkauf von städtischen Grundstücken im Gebiet der Löhnberger Mühle verbunden mit der Schaffung von neuem Wohnraum zur Steigerung des Einkommensteueraufkommens, die Einhaltung des durch den Stadtrat beschlossenen Budgets des Theaters sowie das Schaffen künftiger Einsparpotenziale durch eine transparente und funktionierende Kostenkontrolle, die Schaffung eines Windparks im Lahnsteiner Stadtwald, die Schaffung einer rechtssicheren Gebührensatzung zur Abrechnung kostenpflichtiger Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, die Vorbereitungen eines Parkraumbewirtschaftungskonzepts, die Anpassung und Erhöhung von Pacht- und Mietverträgen, Überprüfung und Anpassungen im Bereich der IT, die Streichung nicht umsetzbarer Projekte aus der Haushaltsplanung.
Darüber hinaus erarbeitet die Verwaltung im Bereich der energetischen Sanierung sowie der effizienteren Nutzung städtischer Liegenschaften die zukünftigen Maßnahmen, die dann in den zuständigen städtischen Gremien zur Beratung eingebracht werden.
Siefert betonte zudem, dass die grundsätzliche Kürzung freiwilliger Leistungen bei den Überlegungen zum Haushaltsausgleich keine Rolle spielten, „da mir aus meinem jahrzehntelangen, persönlichen ehrenamtlichen Engagement die gewichtige Bedeutung sogenannter freiwilliger Leistungen für das städtische Gemeinwesen und das Funktionieren einer Stadtgesellschaft bewusst ist.“ Das gemeinsame Ziel von Politik, Gremien und Verwaltung müsse sein, den notwendigen Konsens für eine verantwortungsvollen Einsatz der knappen finanziellen Mittel zum Wohle der Stadt Lahnstein zu erzielen.

Stadtratssitzung vom 07. Februar

Ein weiteres Mal tagte der Lahnsteiner Stadtrat am Dienstag, 07. Februar in den Konferenzräumen der Stadthalle Lahnstein.
Zunächst wurde das „Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße; hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 1 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB“ beraten. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes soll die Zulässigkeit bestehender und zukünftiger Nutzungen planungsrechtlich regeln und eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung gewährleisten. Damit sollen die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen miteinander in Einklang gebracht sowie eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung berücksichtigt werden.
Die Attraktivität des Zentralen Versorgungsbereiches Koblenzer Straße soll erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Im Vorgriff auf ein überarbeitetes bzw. eigenständiges neues Einzelhandelskonzept soll dieser neu bewertet werden. Insofern war die Änderung des Bebauungsplanes rechtzeitig anzuzeigen und gegebenenfalls durch den Erlass einer Veränderungssperre zu sichern.
Der Stadtrat stimmte gemäß Beschlussvorschlag einstimmig zu, die textlichen Festsetzungen für das Sondergebiet SO-4 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße zu ändern. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Aufstellungsbeschluss der Änderung ortsüblich bekannt zu machen und das weitere Verfahren durchzuführen.
Anschließend wurde das „Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße; hier: Beschluss einer Satzung über die Veränderungssperre“ beraten. Um die angestrebten städtebaulichen Ziele zu sichern, ist nicht nur die zuvor beschlossene Änderung des Bebauungsplans erforderlich, sondern auch der Beschluss einer Veränderungssperre. Diese erstreckt sich üblicherweise über den Zeitraum von zwei Jahren zuzüglich mögliche Verlängerungen.
Der Rat beschloss einstimmig gemäß § 16 Abs. 1 BauGB die Anordnung einer Veränderungssperre für das Sondergebiet SO-4 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 17Ä3/39 - Koblenzer Straße. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, die Satzung nach der Ausfertigung durch den Oberbürgermeister im nächstfolgenden Rhein-Lahn-Kurier ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.
Weitere Informationen zum Stadtrat, den Mandatsträgern und anstehenden Sitzungsterminen finden sich auf der städtischen Homepage unter www.lahnstein.de/stadt.

Nichtamtlicher Teil

Stadtinfos

Altersjubiläen
vom 14.02.2023 - 20.02.2023

14.02.2023	Frau Maria Magdalene Berger	85 Jahre
15.02.2023	Frau Edith Janke	95 Jahre
19.02.2023	Frau Erika Maria Brengmann	80 Jahre

Lahnsteiner Waldkrippe zum Wohl der Tafeln Lahnstein/Braubach

Nicht nur Graureiher, Eisvogel, Waldkauz und Igel waren in der herrlichen Waldkrippe mit ihren großen Figuren inmitten einer tollen Waldlandschaft, verbunden mit Elementen der Stadt Lahnstein, zu bestaunen. Daneben stand auch, wie in den letzten Jahren, eine Spendenbox. Hier konnte man ein Projekt der Region durch einwerfen einer Spende in einen Spendenschlitz unterstützen. Das ehrenamtlich arbeitende Krippenteam um Kunibert Mawick hatte sich für die **Tafel Koblenz** entschieden, die in Lahnstein/Braubach zurzeit 250 Personen in ca. 140 Haushalten mit Nahrungsspenden versorgt. Das Team gehört zur Tafel Koblenz, welche mit 8 Fahrzeugen unterwegs ist. Kürzlich, kurz vor dem Abbau der Krippe, konnte das Krippenteam der Tafel, vertreten durch Alfred Waurig und Richard Landauer, einen Scheck von 1.130,00 € überreichen, die durch die Mithilfe freundlicher Krippenbesucher gesammelt werden konnten.

(Foto: Tafel Koblenz)

Die beiden Vertreter der Tafel Koblenz e.V. werden die Gelder für die Unterhaltung und Verbesserung der Infrastruktur der Tafeln in Lahnstein/Braubach verwenden und bedankten sich bei dem Krippenteam für die Unterstützung.
Die Mannschaft um Kunibert Mawick wird auch im kommenden Dezember wieder eine Waldkrippe in der Johanniskirche Lahnstein aufbauen.

Lahnstein hat Geschichte

Folge 739: Zweite Verkehrsbrücke über die Lahn in sechs Monaten errichtet

Brücke verband Nieder- und Oberlahnstein von 1927 bis 1945

Im Zeitraum von nur sechs Monaten hatte die Baufirma Franz Schlüter A.G. aus Dortmund die alte zweibogige mit Bohlen belegte Stahlbrücke abgebrochen und die neue Sichel-Bogenbrücke erbaut. Während der Bauzeit wurde der Straßenverkehr über die Lahn für Fußgänger durch einen Steg und für den Fuhrwerksverkehr durch eine große Ponte aufrechterhalten. Im Gegensatz zu ihrem Vorgänger ruhte die neue Brücke nicht auf einem im Fluss stehenden Mittelpfeiler.

Mit 79 Meter Gesamtspannweite war sie zur damaligen Zeit die größte Eisenbetonbrücke mit einem einzigen Bogen, welche bis dato in Deutschland konstruiert worden war. Die Fahrbahn hing an zwanzig Hängesäulen. Die Bögen hatten eine größte Höhe von 8,90 m. Die Gesamtlänge der Brücke betrug 88,25 m bei einer Breite von elf Metern, davon 5,90 m Fahrbahnbreite. Auf den Versteifungsbalken wurden die Wappen der beiden Städte Ober- und Niederlahnstein angebracht.

Auf Niederlahnsteiner Seite wurde die Zufahrtsrampe neu gepflastert, auf Oberlahnsteiner Seite die Brückenstraße neu hergestellt. Am Bau der Brücke waren auch Lahnsteiner Firmen beteiligt. Das Eisengeländer errichtete die Firma Gebrüder Casper, das Brückenhäuschen mit WC die Firma Gebrüder Leikert und die Treppe auf der Niederlahnsteiner Seite die Firma Peter Lenz.

Die beiden Bürgermeister von Nieder- und Oberlahnstein halten die Eröffnungsansprachen (29.01.1927).

Zur Einweihung am 29. Januar 1927 wehte die schwarz-rot-goldene Fahne von der Brückenmitte. Sie begann mit dem kirchlichen Weiheakt durch die Pfarrer beider Konfessionen auf der Brückenmitte. Sodann eröffnete ein Trompeterkorps die Feier mit Beethovens „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“. Die Bürgermeister Dr. Walter Weber, Oberlahnstein, und Wilhelm Rustenbeck, Niederlahnstein, hielten ihre Eröffnungsansprachen und zerrissen das Brückenband auch als Symbol „dass nun alle Unebenheiten zwischen den beiden Lahnstein abgetragen werden.“ Weitergefeiert wurde im Hotel Weiland, wo die Festgäste nach dem Graf-Zeppelin-Marsch unter Voranschreiten der Fahnendeputationen der beiden Städte hingeführt wurden. Auch hier wurden weitere Reden geschwungen und auf das Wohl beider Lahnsteine getrunken, nicht ohne Gedanken an eine drohende Eingemeindung nach Koblenz zu verlieren.

Um der dauernden Bürde der Brückenunterhaltung zu entkommen, unternahmen die Städte Nieder- und Oberlahnstein vor dem Bau den Versuch, die Verantwortung für den Brückenbau dem Wasserbauamt Diez anzutragen. Grundlage hierfür bildete ein Gesetz, das die Verantwortung für Brücken und Wasserwege grundsätzlich in Landesverantwortung gab. Gleichzeitig wurde auf die gestiegene überregionale Bedeutung der Brücke hingewiesen. Aber Preußen lehnte ab, weil ältere Vereinbarungen von dem neuen Gesetz nicht betroffen wären. Damit oblag die Finanzierung des Brückenneubaus allein den Städten Nieder- und Oberlahnstein. Die Folgen der Inflation ließen die Umsetzung der bereits 1922 entwickelten Pläne erst 1926 verwirklichen. Beide Städte deklarierten die Arbeiten als Notstandsarbeiten und erhielten für die kompletten Baukosten ein Darlehen in Höhe von 228.000 RM aus der produktiven Erwerbslosenfürsorge. 110 Mann wurden eingestellt und unterstützten die Mitarbeiter der Dortmunder Firma. Insgesamt kostete die Brücke für die beiden Städte inklusive Zinsen und Anpassungen an das Straßennetz rund 325.000 RM.

Blick von der Fähre auf die neue Straßenbrücke

Die neue Brücke war durch den gestiegenen Verkehr unumgänglich, denn sie sollte nicht nur für den gestiegenen KFZ-Bestand als auch für die Straßenbahn tragbar sein. Daher wurden in die Fahrbahn bereits die Schienen gelegt, obwohl die KEVAG noch keine Genehmigung zur Fortführung ihrer Strecke nach Oberlahnstein vorliegen hatte (erst 1933). Noch während des Brückenbaus verbot ein neues Gesetz die Erhebung von Brückengeld auf Kraftfahrzeuge. Dafür wurde reichsweit die Kraftfahrzeugsteuer reformiert, woraus beide Städte Zuschüsse erhielten. Zunächst wurde das Brückengeld weiter für Personen und den Fuhrwerksverkehr erhoben, doch durch die verhältnismäßig geringeren Einnahmen fand sich kein Pächter mehr für die Brückengelderhebung und beide Städte beschlossen die Freigabe vom Brückenzoll. Aufgrund des zinsgünstigen staatlichen Darlehens deckten die Einnahmen aus den Brückengeldausgleichszahlungen zumindest die laufenden Kosten der Brücke ab. Die Unterhaltspflicht der beiden Städte Nieder- und Oberlahnstein endete 1934, als die Brücke Teil der neuen Reichsstraße 42 wurde. Sodann oblag der Unterhalt dem Reich. Gleichzeitig endete auch die Bezuschussung der beiden Städte durch das Land.

Das Brückenhäuschen diente als Kiosk, hier der Blick über die Brücke nach Niederlahnstein zur alten Barbarakirche auf dem Kirchplatz. Die Schienen der Straßenbahn sind bereits gelegt und enden in Höhe des Nepomuk (nicht im Bild). (Fotos: Sammlung Stadtarchiv Lahnstein)

Beide Städte wurden im Zeiten Weltkrieg aufgrund der bedeutenden kriegsstrategischen Lage von schweren Bombenangriffen getroffen, doch die Straßenbrücke blieb verschont. Kurz vor Kriegsende, Mitte März 1945, wurde sie jedoch von der abrückenden deutschen Wehrmacht gesprengt, um den vorrückenden Alliierten die Übersetzung mit Panzern unmöglich zu machen. Ging man in den Eröffnungsreden 1927 noch davon aus, die Brücke sei „für die Ewigkeit geschaffen“, waren ihr kriegsbedingt nur 18 Jahre beschieden.

Kindergartennachrichten

Förderverein der Kita LahnEggs

Zahlreiche REWE-Kunden spendeten ihre Pfandbons zugunsten der KITA LahnEggs

Seit Anfang September letzten Jahres hatten REWE-Kunden die Gelegenheit, ihre Pfandbons nicht an der Kasse einzulösen, sondern dem Förderverein und somit der Kita LahnEggs zu spenden.

Das Ergebnis der Spendenaktion überbrachte Marktleiterin Simone Dietzler am 23.01.2023 persönlich dem Vorstand des Fördervereins der Kita LahnEggs.

v. l. n. r. : Vorsitzender des FV Philipp Roth, REWE Marktleiterin Simone Dietzler, Kassiererin Orawan Lechner und Vorsitzende des FV Nadja Siefert (Foto: FV Kita LahnEggs)

Die Freude über die großartige Summe von 960,00 € war riesig. Der Förderverein dankt auch im Namen der Kita LahnEggs allen REWE-Kunden für ihre Spendenbereitschaft.
Gleichermaßen gilt der Dank Frau Dietzler, die den Förderverein bereits in der Vergangenheit unterstützte und stets soziale Projekte und gemeinnützige Vereine fördert.

Schulnachrichten

Realschule plus Lahnstein

Malwettbewerb des Schulelternbeirats

Beim Tag der offenen Tür am 07.01.2023 konnten sich die Grundschüler und deren Eltern umfassend über die Angebote der RS+ Lahnstein informieren, die als eine von insgesamt 45 Schulen an der Landesinitiative Schule der Zukunft teilnimmt und erste Einblicke in die Unterrichtsarbeit erhalten.

Auch die Profilklassen mit Schwerpunkt MINT und Sport sowie das Bläserklassenkonzept wurden vorgestellt und boten tolle Mitmachaktionen für die Grundschüler an. Am Stand des Schulelternbeirats wurden viele Gespräche geführt, Fragen der Eltern beantwortet und aus Elternsicht über die Angebote der Schule berichtet. Die Kinder konnten in der Zwischenzeit bei einem Malwettbewerb mitmachen und ihre Schule der Zukunft malen.

(Fotos: Realschule plus Lahnstein)

Die Gewinner der Plätze eins bis drei durften sich jeweils über einen Gutschein der Spaßfabrik Lahnstein freuen, die netterweise von dieser gespendet wurden.

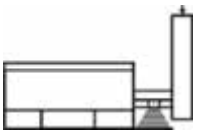
Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Oberlahnstein

So, 12.02.
10 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Mo, 13.02.
19 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor m Gemeindehaus
Di, 14.02.
16.30 Uhr Konfirmand/ Innen-Unterricht im Gemeindehaus
Fr, 17.02.
16 Uhr Gottesdienst Speisesaal Seniorenresidenz Pro Seniore
So, 19.02.
10 Uhr Ökumenischer Fastnachts-Gottesdienst in der kath. Kirche St. Marti Oberlahnstein
Gemeindebüro
Wilhelmstr. 53: Dienstag und Freitag 9.00-11.00 Uhr;
Telefon: 02621 2236.

Evangelische Kirche Niederlahnstein

Gottesdienstkooperation der Gemeinden Niederlahnstein und Friedland im Winter



Die Kirchenvorstände der ev. Gemeinden Niederlahnstein und Friedland haben beschlossen, dem Aufruf des Gassparens zu folgen und im ersten Quartal 2023 gemeinsam Gottesdienst zu feiern, im Wechsel an beiden Orten. Vom 8. Januar bis zum 2. April 2023 findet also der Gottesdienst am „eigenen Ort“ 14-tägig statt. An den anderen Sonntagen gilt die Einladung mitzukommen! Um es für die Gemeindeglieder einfacher zu machen, gibt es für alle gemeinsamen Gottesdienste eine gemeinsame Uhrzeit: 10 Uhr. Der Kindergottesdienst geht mit! Kindergottesdienst ist also immer an dem Ort, an dem der Hauptgottesdienst gefeiert wird. Ein **Fahrdienst** wird angeboten. Dieser startet immer um 9.40 Uhr an dem Ort, an dem kein Gottesdienst stattfindet. Herzliche Einladung mitzufahren oder auch selbst Fahrgemeinschaften zu bilden. Es wäre hilfreich, wenn man sich im Pfarrbüro meldet, wenn man mitgenommen werden möchte, oder auch wenn man fahren kann. Gerne kann man auch auf den Anrufbeantworter sprechen, falls man im Pfarrbüro niemanden erreichen kann. Aufgrund der Energiekrise wird die Kirche in den Wintermonaten nicht so geheizt sein, wie sonst. Die Kirchenbesucher*innen werden gebeten, sich dementsprechend warm anzuziehen.
So, 12.02.
10 Uhr Gottesdienst in Friedland Thema: „Dein Wille geschehe“ (Prädikantin Stefanie Krampen) mit Kindergottesdienst
So, 19.02.
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Thema: „Unser tägliches Brot gib uns heute“ (Pfarrerin Yvonne Fischer) mit Kindergottesdienst
Konfirmandenfreizeit
Vom 13. bis 15. Februar 2023 fahren die Konfirmanden*innen auf ihre Konfirmandenfreizeit nach Dreifelden. In dieser Zeit ist Pfarrerin Yvonne Fischer nicht zu erreichen. In dringenden Fällen bitte an das Pfarrbüro in Oberlahnstein wenden (Tel.-Nr. 2236).

Evangelische Kirche Friedland

Gottesdienstkooperation der Gemeinden Niederlahnstein und Friedland im Winter

Die Kirchenvorstände der ev. Gemeinden Niederlahnstein und Friedland haben beschlossen, dem Aufruf des Gassparens zu folgen und im ersten Quartal 2023 gemeinsam Gottesdienst zu feiern, im Wechsel an beiden Orten. Vom 8. Januar bis zum 2. April 2023 findet also der Gottesdienst am „eigenen Ort“ 14-täglich statt. An den anderen Sonntagen gilt die Einladung mitzukommen! Um es für die Gemeindeglieder einfacher zu machen, gibt es für alle gemeinsamen Gottesdienste eine gemeinsame Uhrzeit: 10 Uhr. Der Kindergottesdienst geht mit! Kindergottesdienst ist also immer an dem Ort, an dem der Hauptgottesdienst gefeiert wird. Ein **Fahrdienst** wird angeboten. Dieser startet immer um 9.40 Uhr an dem Ort, an dem kein Gottesdienst stattfindet. Herzliche Einladung

mitzufahren oder auch selbst Fahrgemeinschaften zu bilden. Es wäre hilfreich, wenn man sich im Pfarrbüro meldet, wenn man mitgenommen werden möchte, oder auch wenn man fahren kann. Gerne kann man auch auf den Anrufbeantworter sprechen, falls man im Pfarrbüro niemanden erreichen kann.
Aufgrund der Energiekrise wird das Gemeindehaus in den Wintermonaten nicht so geheizt sein, wie sonst.
Die Kirchenbesucher*innen werden gebeten, sich dementsprechend warm anzuziehen.
So., 12.02.,
10 Uhr Gottesdienst Thema: „Dein Wille geschehe“ (Prädikantin Stefanie Krampen) mit Kindergottesdienst
Fr., 17.02.
16.30 Uhr Jungschar
So., 19.02.,
10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl in der ev. Christuskirche in Niederlahnstein Thema: „Unser tägliches Brot gib uns heute“ (Pfarrerin Yvonne Fischer) mit Kindergottesdienst
Konfirmandenfreizeit
Vom 13. bis 15. Februar 2023 fahren die Konfirmanden*innen auf ihre Konfirmandenfreizeit nach Dreifelden. In dieser Zeit ist Pfarrerin Yvonne Fischer nicht zu erreichen. In dringenden Fällen bitte an das Pfarrbüro in Oberlahnstein wenden (Tel.-Nr. 2236).

Evangelische Kirche Frücht-Friedrichssegen

Gottesdienste
So, 12.02.
10.30 Uhr in Friedrichssegen
So, 19.02.
10.30 Uhr in Frücht (im Pfarrhaus)
So, 26.02.
10.30 Uhr in Friedrichssegen
Informationen und Änderungen zu den Gottesdiensten sind auf der Webseite
www.fruecht-friedrichssegen-evangelisch.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro
Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr
E-Mail (Gemeindebüro): Kirchengemeinde.fruecht@ekhn.de
E-Mail (Antje Müller):
pfarrerinthomaskirche@aol.com
Telefon: 02603 6049212
Geschichten-Telefon für alle Kinder
Tel.: 02603 919211
05.02.23-11.02.23: Esther -1-
12.02.23-18.02.23: Esther -2-
19.02.23-25.02.23: Esther -3-
Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens - CHRIS-Deutschland e.V.
Kostenlos unter 0800 1201020. Montags bis freitags von 13 - 19 Uhr. Anruf bei CHRIS oder schicke Mail an:
help@CHRIS-Sorgentelefon.de

Jehovas Zeugen, Gemeinde Lahnstein

Kirchengebäude Am Breitenborn 1, 56130 Bad Ems
Sonntag, 12.02.,
13.00 Uhr - Biblischer Vortrag, Thema: Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen.
Dienstag, 14.02.,
19.00 - 20.45 Uhr
Im Mittelpunkt der Gottesdienste steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. Jeder ist eingeladen, der Eintritt ist frei und es finden keine Kollekte statt.
Weitere Informationen zu kostenlosen interaktiven Bibelkursen (mit Kontaktformular) sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads auf
www.jw.org.

Kolping St. Barbara

Die **Männergruppe** 60plus trifft sich zu ihrem Stammtisch am **Freitag, 10. Februar** ab 17 Uhr in der Gaststätte Erker in Niederlahnstein, Bahnhofstraße.
Zum traditionellen Heringsessen lädt die Kolpingfamilie für **Freitag, 24. Februar** um 19 Uhr in das Gemeindehaus St. Barbara ein.
Anmeldung bei Renate Müller bis 20.02.23
Bitte vormerken:
Die **Jahreshauptversammlung** ist am Freitag, 10. März um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Barbara. Vor der Versammlung wird um 18 Uhr in der Barbara-Kirche in einer Eucharistiefeier den verstorbenen Mitgliedern der Kolpingfamilie St. Barbara gedacht.
Die Homepage der Kolpingfamilie St. Barbara wurde von den Mitgliedern Jürgen Dombach und Andreas Kratz neu gestaltet und ist unter www.kolping-lahnstein.de einsehbar.
Alle Veranstaltungen der Kolpingfamilie werden offen angeboten und sind an eine Mitgliedschaft nicht gebunden.

Kolping St. Martin Oberlahnstein

Kolping Karneval
Am kommenden Donnerstag, 16. Februar, dem Schwerdonnerstag, steigt der Kolping-Karneval im Pfarrzentrum am Europaplatz. „Kolping Fastnacht ist stark. Warmschunkeln bei 19 Grad.“ So lautet das Motto. Saaleinlass ist bereits ab 18 Uhr, Programmbeginn um 19.11 Uhr. Für Speis und Trank wird gesorgt. So gibt’s u.a. selbstgemachte Salate, Würstchen, Laugenstangen und belegte Brötchen. Der Kolping-Karneval ist „für umme“, also ohne Eintrittspreis, es wird jedoch eine Tellersammlung durchgeführt. Die Tanzband SAM wird für den guten Sound und auch für Tanzmusik im Anschluss an das Sitzungsprogramm sorgen. Zu den Mitwirkenden gehören auch Tanzgruppen aus Nievern, Fachbach und Koblenz.

Im Jahre 2020 gab es letztmals den Kolping-Karneval. Das Bild zeigt die Showtanzgruppe des Möhnenclubs Immerfroh „Hip 4 Hop“.
(Foto: Kolping)

Der Vorsitzende der Kolpingfamilie St. Martin, Markus Schild, himself und „Mathe-Musikus“ Elmar Schmitz werden durch das Programm führen. Es gibt keine reservierten Plätze, mit Ausnahme für die Mitglieder des „Treff 81“, der Gruppe von Behinderten und Nichtbehinderten aus der katholischen Kirchengemeinde St. Martin.

Vereine und Verbände

Chöre

Männerchor Frohsinn Lahnstein

Jahreshauptversammlung
Der Männerchor Frohsinn Lahnstein führte unlängst seine JHV durch. Wie üblich wurde die Versammlung mit zwei Liedern begonnen, wovon eines das Geburtstagsständchen für Willi Kreuer war. Bernd Geil konnte 20 Aktive und 2 inaktive Mitglieder begrüßen. Nach einem würdigen Totengedenken ließ Geil das abgelaufene Jahr Revue passieren, wobei er es nicht versäumte, auch jeweils den Beteiligten zu danken.
Hervorgehoben seien hier nur die rundum gelungene Serenade mit ihrer wundervollen Atmosphäre im Innenhof des Martinsschlosses, das große Konzert mit Singer Pur in der Stadthalle und die vier Weihnachtssingen in der katholischen Pfarrkirche, den beiden Altenheimen und dem Adventssingen auf dem Salhofplatz.
Weitere Termine waren Totengedenken am Volkstrauertag, das „Weinfest mit Chorgesang“ des MGV, der Christkönigsonntag in der Evangelischen Kirche, mehrere Wandertouren und der Familienausflug nach Limburg.
Chorleiter Franz Rudolf Stein hatte der Versammlung ein Grußschreiben gesendet, bei dessen Verlesung Bernd Geil ebenso lobende, wie anerkennende Worte hinzufügte. Natürlich wurde auch den Projektsängern nochmals für ihre Unterstützung gedankt. Auch 2023 dürfen wieder sangesfreudige Männer kostenlos teilnehmen.

Der 2. Vorsitzende Detlev Wienecke zelebrierte die von Walter Scherer erarbeitete Mitgliederstatistik, die nach den Coronajahren einen spürbaren Rückgang der Mitgliederzahlen und einen leichten Anstieg des Durchschnittsalters auswies.

Da dem nachfolgenden Bericht des Kassierers nichts hinzuzufügen war, wurde der noch bis 2024 gewählte Vorstand für 2022 entlastet.
Nun stellte der Vorstand die rund 20 Punkte des Programms für 2023 zur Diskussion. Höhepunkte werden natürlich die drei großen Konzerte sein, ferner die Familienfeier am 18. März, kleinere Auftritte, Wanderungen und natürlich die Sängerfahrt, welche Anfang Mai nach Flandern führen wird. Für Kurzentschlossene: Es sind noch drei Plätze frei.
Im allgemeinen Teil wurde darüber gesprochen, den Modus des Kartenvorverkaufs für das Konzert in der Stadthalle wieder ohne Platznummerierung vorzunehmen. Es wurde kontrovers über Vor- und Nachteile gesprochen und die Entscheidung an den Vorstand verwiesen.

(Fotos: Verein)

Zuletzt gab Bernd Geil bekannt, dass es nach dem Motto „Warum in die Ferne schweifen, wenns das Beste gibt so nah“ gelungen ist, die überregional anerkannte Sopranistin Melanie Schneider und Tenor Daniel Tilch, als Solisten für das Weihnachtskonzert 2023 zu verpflichten. Damit setzt der Frohsinn im Männerchor Lahnstein die Tradition hochwertiger Chor- und Solistenkonzerte nahtlos fort.
Die Versammlung endete, wie sollte es bei einem Chor auch anders sein, unter dem Dirigat des Vizechorleiters Jürgen Salzig, mit zwei Liedern.

Karnevalsvereine

Prinzengarde Funken Blau-Weiss

6x11 Jahre Prinzengarde Funken Blau-Weiss

Am Samstag, den 28.01.2023, folgten viele befreundete Vereine der Einladung ins Pfarrzentrum am Europaplatz, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.
Um 18:00 Uhr begrüßten der 1. Vorsitzende Andreas Paulik und die 2. Vorsitzende Ibby Unkelbach alle Anwesenden bei einem Sektempfang, bedankten sich für ihr Kommen und die jahrelangen Freundschaften der Vereine. In familiärem Rahmen nutzten alle die Gelegenheit, um der Prinzengarde zu ihrem närrischen Jubiläum von 6x11 Jahren zu gratulieren.
Unter den Klängen des Trommlercorps zogen pünktlich um 19:11 Uhr, nach der Begrüßung durch General Dirk Ely, die amtierenden Tollitäten Prinz Harald I. vom Heinze- und Baareland und ihre Lieblichkeit Lahno-Rhenania Katharina I. gemeinsam mit dem Kindertollitätenpaar Kinderprinz Benjamin I. und Kinder-Lahno-Rhenania Mirjam II. in die festlich geschmückte Narhalla ein, um die Jubiläums-Manöverparty zu eröffnen. Im Namen aller Angehörigen und Verwandten überreichten die Kindertollitäten einen mehr als großzügigen Scheck, entsprechend der diesjährigen Jahreszahl an Schatzmeisterin Bianka Krech, zur behördentauglichen Instandsetzung der traditionellen Konfettikanone. Die Freude darüber lässt sich nicht in Worte fassen. Die Garde ist unglaublich stolz, dass sie Teil der aktiven Funkenfamilie sind und sie es sich selbst als Kindertollitätenpaar nicht nehmen lassen, gemeinsam mit der Kindergarde den diesjährigen Gardetanz aufzuführen.

(Foto: Prinzengarde Funken Blau-Weiss)

Die Stimmung war grandios und nach weiteren Musikeinlagen von Discover, die das Publikum den ganzen Abend mit toller Stimmungsmusik unterhielten, kündigten sich schon die nächsten Gratulanten an: Die Funken-Damen der jungen und alten Garde gratulierten mit altersgerechter tänzerischer Darbietung zum 66-jährigen Geburtstag. Den krönenden Abschluss des Abends bildete wieder einmal das befreundete Männerballett „Knubbels“ der Traditionsgarde Rot-Weiß, welche die Prämiere ihres diesjährigen Showtanzes „Hüttengaudi“ auf der Manöverparty gaben.
Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung, von Freunden für Freunde, bei der nach zweijähriger Pause ausgelassen miteinander gefeiert, getanzt und gelacht wurde.
Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Freunde, Vereine und Gönner für die vielen lieben Worte, Aufmerksamkeiten und Grußworte, ob auf der Bühne oder in der Videoecke und an alle, die diese Geburtstagsparty zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Närrische Turmgarde

Rathaussturm der NTG erstmals auf den Salhof

Nach 2jähriger „Karnevalsabstinenz“ freut sich die Närrische Turmgarde wieder alle Karnevalsbegeisterten zum Schwerdonnerstag mit Rathaussturm einzuladen.
2023 ist ein ideales Jahr um etwas Neues auszuprobieren. Denn erstmalig wird der Sturm auf die Stadtspitze am Salhofgebäude und nicht wie gewohnt am Rathaus in der Kirchstraße stattfinden.
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ab 9.00 Uhr wartet das Team der Gesellschaftlichen Vereinigung 1924 e.V. im ev. Gemeindehaus schon mit Frühstück und Frühschoppen. Spätestens um 10.40 Uhr treffen sich alle Vereine am Jupp-Bodenstein-Platz, um von dort aus pünktlich mit einem kleinen Umzug auf den Salhofplatz zu ziehen. Dort wird dann mit vereinten Kräften und Konfettikanonen bewaffnet, aller Lahnsteiner Kooperationen sowie den Freunden aus Mainz der neue Oberbürgermeister Lennart Siefert aus seinem Versteck im Standesamt des Salhofs gelockt.
Nach Eroberung der Stadtgewalt lädt die NTG gemeinsam mit ihren Freunden der 24er wieder zum bunten Treiben im ev. Gemeindehaus ein. Mit kleinen Programmpunkten wird für gute Unterhaltung und Kurzweiligkeit garantiert.
Der Eintritt ist frei.

Niederlahnsteiner Carneval Verein

Närrisches Spektakel: zwei Sitzungen begeisterten das Publikum

Der Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV) präsentierte sich von seiner besten Seite. Nach zwei genau fünfstündigen Sitzungen unter dem Sessionsmotto „Hurra mir sein noch do“ waren sich Publikum und Akteure einig: Es hat Spaß gemacht und es ist super gelaufen. Und das nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause. Elferratspräsident Günter Groß moderierte die Sitzung gewohnt souverän und das Bühnenteam um Andreas Korn hatte ebenfalls alles im Griff. Stark in diesem Jahr wieder die Reden, Büttenvorträge, Tänze und die Musik!

Den Anfang machte in diesem Jahr „ein mutiger Ehemann“ (Heribert Seil), der feststellte, dass die Männer als „reine Wesen“ geboren sind und dann von den Frauen als „letzte Besen“ heimgesucht wurden. Der Sitzungspräsident wollte sich schon bedanken, als Seils Ehefrau Irma die Bühne betrat und aus ihrer Sicht klarstellte, wer denn der „Herr“ im Haus ist, was mit lautem Applaus - vornehmlich der vielen weiblichen Gäste - quittiert wurde.
Erstmals auf der närrischen Bühne stand ein „Nachwuchsredner“: Jochen Michels - seit 11 Jahren 45 Jahre alt - nahm so einige lokale Themen aufs Korn und gab unter anderem zu, die ganze Zeit bei den Pressemitteilungen zur Sanierung der Hochbrücke B42 immer etwas falsch gelesen zu haben. So hat er nicht verstanden, dass eine Nachtbaustelle nicht möglich ist, da er immer von einer Nacktbaustelle ausging und sich nicht vorstellen wollte, dass die Stadtratsmitglieder sich dort zum Ortstermin treffen.
Günter Groß, der wie jedes Jahr - zu einem politischen Rückblick ansetzte, begann mit dem aus seiner Sicht völlig unnötigen „Gendern“, das nicht nur Rechtschreibnormen missachte, sozialen Unfrieden produziert und ausschließlich ideologisch motiviert sei. Auch zahlreiche Politiker verschonte er nicht. Dabei bekamen alle Parteien ihr Fett ab.

Robert Maxeiner, der erstmals alleine auftrat, berichtete als „Schwaadmaul“ von zahlreichen Begebenheiten in der Stadt, wobei er auch die Stadtspitze und OB Siefert nicht verschonte. Als ein Mann, der vieles vergessen hat, meldete sich Klaus Bollinger zu Wort und erntete viel Verständnis beim närrischen Publikum für die eine oder andere Begebenheit. Ebenso empfahl er sich als „Waldbademeister“ für den Kur- und Heilwald, was Alt-OB Peter Labonte sehr erfreute.
Die Chaoten - Ehrenvorsitzender Uwe Unkelbach und Michael Kost - überzeugten mit einem grazil dargebotenen Tanz, bei dem der „Schwanensee“ den musikalischen Hintergrund bildete. Für die Hebungen mussten allerdings Seile und drei Helfer im Hintergrund bemüht werden: Da blieb kein Auge trocken.
Eine wahre Augenweide waren die Auftritte des Kinderballetts, der Juniorengarde und der in neuen Kostümen tanzenden Marschtanzgarde. Die seit vielen Jahren tanzende Mehrgenerationengruppe Family und Friends (FuF) animierten diesmal mit „Musik ist Trumpf“ und bekannten Schlagern das Publikum, das alle Lieder mitsingen konnte.

Das Männerballett überzeugte mit dem Motto „Wir heben ab - nichts hält uns am Boden“ und das närrische Auditorium hielt es zu den Klängen von „Major Tom“ auch nicht mehr auf den Stühlen. Schlusspunkt der Sitzungen bildet seit Jahren das Showtanzballett, das mit einer sehenswerten Choreografie in selbstentworfenen Kostümen als Feen im Zauberland das Publikum mitriss. Die Besonderheit dieser Truppe liegt unter anderem darin, dass sämtliche Hebungen (und zum Teil geht es „dreistöckig“ hoch hinaus) ausschließlich von den Damen „gewuppt“ werden. Chapeau.

Bereits seit 2015 auf der NCV-Bühne sind die „Lokalpatrioten“, die vor allem mit neueren kölsche - aber auch eigenen Texten - den Saal zu Beben brachten.

Auch befreundete Vereine besuchten den NCV und brachten eigene Darbietungen mit: die NTG, die in diesem Jahr sogar zwei Tanzmajore aufbot und auch die Traditionsgarde Rot-Weiß mit einem flotten Gardetanz. Für den richtigen Ton sorgte die „Musikkapelle Loreley“ unter der bewährten Leitung von Matthias Brack.

(Fotos: Derdzinski)

Besonders erfreut waren nicht nur die Aktiven des NCV über den Besuch der kleinen und großen Tollitäten: Kinderprinz Benjamin I. und Kinderlahno Mirjam II. eroberten die Herzen der Besucher im Sturm und bei den großen Tollitäten kannte die Begeisterung keine Grenzen mehr. Denn mit Lahno-Rhenania Katharina I. kommt eine Aktive aus den Reihen des NCV, die mit Prinz Harald I. vom Baare- und Heinzeland (er ist Aktiver der Traditionsgarde Rot-Weiß) ein tolles Prinzenpaar im Lahnsteiner Karneval stellt.

Carneval Comité Oberlahnstein e.V. - CCO

Maja Schmidt mit CCO-Heinz überrascht

Maja Schmidt ist auf der Bühne des Carneval Comités Oberlahnstein (CCO) seit einigen Jahren auf vielerlei Art aktiv und ist hier gar nicht mehr wegzudenken. Sie war schon „Assistentin“ des Sitzungspräsidenten Markus Krapf, Co-Moderatorin des CCO-Männerballett-Festivals, und tritt während der Trockensitzungen immer wieder in Erscheinung um mit ihrem vielseitigen Talent, zu dem auch Tanz und Gesang gehören, die Narren zu begeistern.

Maja Schmidt mit Markus Krapf

Für diese tollen Leistungen überraschte sie das CCO während der zweiten Trockensitzung mit dem „CCO-Heinz“ dem Ehrenpreis des Vereins für besonders engagierte Bühnenaktive. Präsident Markus Krapf nahm die Ehrung auf der Stadthallenbühne vor. Da musste sich Maja erst mal setzen.
Die Bronzeskulptur des CCO-Heinz wurde vom Koblenzer Künstler Josef Welling geschaffen und wird seit vielen Jahren von der Familie Peter Münch dem CCO gestiftet. Sie zeigt die Symbolfigur der ehemaligen Stadt Oberlahnstein, den Gemeindebullen, der einfach nur Heinz genannt wurde und im Volksmund heute immer noch für die Einwohner von Oberlahnstein steht. Daher auch der Name des diesjährigen Prinzen Harald I vom Baare- und Heinzeland.

Johanna Esten hat jetzt auch einen Spaßvogel

Johanna Esten ist eine sehr engagierte junge Lahnsteinerin, die auch beim Carneval Comité Oberlahnstein aktiv ist. Hier ist sie seit einem Jahr erfolgreich im Team der Trainerinnen der CCO-Kindertanzgarde tätig. Vor kurzem hatte sie mit einer besonderen Auszeichnung „außerhalb des Karnevals“ für Aufmerksamkeit gesorgt, denn mit ihrem 67-sekündigen Video „Mein Weg durch meine Heimat“ überzeugte sie die Jury des Zweckverbands Unesco-Welterbe Oberes Mittelrheintal mit poetischem Text und abwechslungsreichen Bildszenen.

2. Vorsitzende des CCO, Eva Bonn, Johanna Esten, CCO-Vorsitzender Helmut Hohl (Fotos: CCO / Wolfgang Nagel)

Der Zweckverband hatte anlässlich seines 20-jährigen Bestehens diesen Schülerwettbewerb ausgelobt und Johanna Esten hatte mit ihrem Beitrag die Nase vorn. „Das CCO ist stolz, eine solch engagierte junge Frau in ihren Reihen zu haben“, sagte Vorsitzender Helmut Hohl und verlieh Johanna Esten den vom CCO-Altaktiven Walter „Dexy“ Dexheimer gestifteten Wanderpreis „Dexys Spaßvogel“, der ausdrücklich für besonders engagierte CCO-Aktive gedacht ist und nach zwei Jahren Zwangspause jetzt endlich wieder verliehen werden konnte.

Fördervereine

Förderverein Kur- und Heilwald sowie Kinderheilwald Lahnstein e.V.

Förderverein lädt zur Wanderung

Der Förderverein Kur- und Heilwald sowie Kinderheilwald Lahnstein e.V. lädt seine Mitglieder sowie alle interessierten Personen zu einer Wanderung durch den Kur- und Heilwald ein.
Treffpunkt ist am **Samstag, 25. Februar 2023, um 10:30 Uhr** auf dem Parkplatz Spießborn. Mitglieder des Vorstandes um den Vorsitzenden Peter Labonte und seinen Stellvertreter Dr. Jörg Henning werden auf einem interessanten, rund zweistündigen Ausflug durch den ersten Kur- und Heilwald im Land Rheinland-Pfalz das Gelände und einzelne Therapiestationen präsentieren und kurzweilige Erläuterungen geben. Anschließend lädt der Verein zu einem kleinen Imbiss.
Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist unter der E-Mail-Adresse fv-heilwald-lahnstein@gmx.de erforderlich.

Soziale Vereine

VdK OV Niederlahnstein

Stammtisch

Der nächste Stammtisch des VdK OV Niederlahnstein findet am Dienstag, den 14.02.2023 ab 16.30 Uhr im Schwimmbad Café Apfelbaum in Niederlahnstein statt. Weitere Anmeldungen hierzu bitte unter der Tel.-Nr.: 02621 - 61314 oder Tel.-Nr.: 02621 - 7523 tätigen.
Es sind alle Mitglieder und Freunde des VdK hierzu herzlich eingeladen.

Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn

Caritas unterstützt Menschen in der Energiekrise: Betroffene können sich in Montabaur und Lahnstein über mögliche Einzelfallhilfen informieren

Die gestiegenen Energiepreise machen etlichen Menschen zu schaffen. Viele wissen nicht, wie sie durch den Winter kommen und schauen besorgt in die Zukunft. Um diesen Menschen zu helfen, hat das Bistum Limburg für das Jahr 2023 Mittel in Höhe von insgesamt zwei Millionen Euro zur Verfügung gestellt, die Einzelpersonen und Familien zugutekommen sollen, die durch die Preissteigerungen im Bereich Energie besonders belastet sind. Die Vergabe des Geldes erfolgt über die Strukturen der Caritas im Bistum Limburg.
Auch der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn bietet seit kurzem eine Beratung zu möglichen Einzelfallhilfen aus dem so genannten Notfallfonds Energiehilfe des Bistums Limburg an. „Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Personen, die aufgrund hoher Energiekosten in finanzielle Nöte geraten und schnelle und niedrigschwellige Lösungsansätze benötigen“, sagt Joachim Grämer, Leiter des Fachbereichs Existenzsicherung und Stellvertretender Abteilungsleiter Beratungsdienste beim Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn. Menschen, die Schwierigkeiten haben, ihre Rechnungen und Abschläge bei Strom und Gas zu zahlen, oder die durch hohe Abschlagszahlungen keine finanziellen Reserven für den Lebensunterhalt mehr haben, können sich ab sofort an die Energiehilfe-Beratungen in Montabaur oder Lahnstein wenden. Betroffene können sich dort nach vorheriger Anmeldung an die Expertinnen und Experten des Caritasverbandes wenden, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen und über eine mögliche Unterstützung informieren. „Die Hilfen werden einmalig an Einzelpersonen bzw. für einen Haushalt gewährt“, erklärt Grämer.
Für den Rhein-Lahn-Kreis findet man die Energiehilfe-Beratung im Caritas-Zentrum, Gutenbergstraße 8, in Lahnstein. Termine können unter Telefon 02621 920814 oder per E-Mail an energiehilfe-rl@cv-ww-rl.de vereinbart werden. Zudem findet in Lahnstein donnerstags von 9 bis 11 Uhr eine offene Sprechstunde statt. Weitere Informationen gibt es auch unter www.caritas-ww-rl.de.

Energie sparen - Kraft tanken!

Im Rahmen der Energiehilfe-Beratung veranstaltet der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn in Lahnstein eine Info-Veranstaltung unter dem Titel „Energie sparen - Kraft tanken!“. Die Aktion findet am Donnerstag, 9. Februar, von 10 bis 16 Uhr an der Turmplatzpassage in Lahnstein statt (Nähe Kino). Im Rahmen der Veranstaltung geben die Beraterinnen und Berater der Caritas Informationen über die Möglichkeiten von finanziellen Hilfen und Beratungsmöglichkeiten. Außerdem gibt es auch praktische Unterstützung in Form von energiesparenden Maßnahmen. Für die innere Wärme am Turmplatz sorgt die Kaffeebar des Sozialraumprojektes Lahnstein.

Kurs für getrennte Eltern hat „Kinder im Blick“: Neues Angebot der Caritas-Familienberatungsstelle in Lahnstein startet im April

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen. Wie dies gut gelingen kann, lernen Mütter und Väter bei dem Kurs „Kinder im Blick“, zu dem die Caritas-Familienberatungsstelle demnächst wieder nach Lahnstein einlädt.
Eine Trennung geht oft einher mit Verlust, Kränkung und Verletzung. Dabei können Eltern dann relativ schnell die Kinder aus dem Blick verlieren, weil sie oft sehr mit sich selbst beschäftigt sind. „Für das Kind ist das ein Ausnahmezustand, der ohnmächtig und auch Angst machen kann“, betont Michaela Henritzi von der Caritas-Familienberatung. „Sicherheiten und Aussichten gehen verloren. Das Leben ändert sich komplett. Oft denkt das Kind, wenn sich Mama und Papa nicht mehr lieb haben, haben sie es vielleicht auch nicht mehr lieb“, erklärt die Expertin und weist darauf hin, dass Kinder dann häufig Schuldgefühle entwickeln, um so die Kontrolle wiederzuerlangen.
Der Kurs „Kinder im Blick“ versucht genau das zu verhindern. Es ist ein wissenschaftlich fundiertes Angebot, das in der Beratungspraxis mit Trennungsfamilien entwickelt wurde. Das Programm trainiert Eltern, andere Perspektiven wahrzunehmen, um ein guter Kooperationspartner für alle zu sein. So wird versucht, auftretende Konflikte mit dem anderen Elternteil - Elternpaare besuchen den Kurs getrennt voneinander - zu bewältigten. „Darüber hinaus wird auch auf die spezifische Situation von Trennungskindern eingegangen - und Be-

wältigungsstrategien für schwierige Gefühle wie Wut, Angst und Trauer werden erarbeitet. Dies geschieht über ein Emotionscoaching mit den Eltern“, erklärt Dirk Morschhäuser, der den Kurs gemeinsam mit Michaela Henritzi leitet.
Des Weiteren geht es um die Themen Stressreduktion, Selbstfürsorge, schwierige Gespräche mit dem Ex-Partner führen und Konflikte entschärfen. Primär aber geht es darum, wie man eine gute Beziehung zum Kind pflegen kann, um es gestärkt aus der Krise zu begleiten. Methodisch geschieht das durch Übungen und Rollenspiele. Die Eltern erhalten darüber hinaus fachlichen Input und auch Hausaufgaben zur Übung und Reflexion der neu erworbenen Handlungsweisen.
Temine und Anmeldung
Der Kurs findet an sieben aufeinander aufbauenden Terminen in der Familienberatungsstelle im Caritas-Zentrum, Gutenbergstraße 8, in Lahnstein statt und beginnt am 13. April. Weitere Termine sind (jeweils von 17 bis 20 Uhr) am 20. und 27. April, am 4., 11. und 25. Mai sowie am 15. Juni. Die Teilnahme kostet 70 Euro pro Person.
Anmeldungen für den Kurs bei der Familienberatungsstelle des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn in Lahnstein unter Telefon 02621 920860 oder per E-Mail an familienberatung-rl@cv-ww-rl.de. Weitere Infos zu „Kinder im Blick“ gibt es außerdem unter www.kinderimblick.de.

Kultur- und Musikvereine

Lahnsteiner Musikszene e.V.

Erfolgreicher Auftakt der „Stormy Mondays“ 2023

Am 06. Februar 2023 machte Josh Island den Auftakt zu den Konzerten der Stormy-Monday-Reihe, die die Lahnsteiner Musikszene in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum Lahnstein (JUKZ) veranstaltet.

Josh Island und Pedro Gonzales wussten die Zuhörer zu überzeugen. (Foto: Sonja Graf / Lahnsteiner Musikszene)

Zusammen mit seinem Drummer und Percussionisten Pedro Gonzales verwandelte er das JUKZ in eine magische Umgebung und zog das zahlreich erschienene Publikum mit seiner großartigen Stimme in den Bann. Ein rundum gelungener Abend, an dem man sich zur Musik fallen lassen konnte.
Der nächste Stormy Monday findet am Montag, 06. März statt. Dann ist Sir Oliver Mally zu Gast.

Sportvereine

BBV Lahnstein

Nicht viel los in der Vorkarnevalzeit

Kurz vor der Karnevalpause am 12.02. um 13 Uhr tritt die **U14** in der Halle der Regionalen Schule in Treis-Karden zum Sprungball an. Das Hinspiel war eine Lehrstunde gegen den überlegenen Tabellenführer und Oberliganachwuchs und wahrscheinlich baldigen Regionalliganachwuchs. Nichtsdestotrotz wollen Lahnsteiner zeigen, dass sie inzwischen einiges gelernt haben.
U16
Ein vorgezogenes Spiel des BSG Rübar-Spieltages fand schon am 30.1. um 17.45 in der Rübenacher Franz-Mohr-Halle statt. Das Hinspiel hatten BBVler gegen Rübar mit gut 30 Punkten verloren, hatten aber inzwischen ihre Hausaufgaben gemacht. Das erste Viertel gewann Rübar zwar mit 15:10, das war’s aber auch. Im zweiten Viertel forcierte der BBV die Verteidigung. Paul Reinemann gelangen drei Steals hintereinander, die zu einem kleinen Lauf führten. Durch diesen Zwischenspurt wurde die ganze Mannschaft mitgerissen und gaben keinen Ball mehr verloren. Im Angriff unterstützten Kajus Reinen, Niklas Martin und Daniel Sopi ihr Team sehr erfolgreich. Zur Halbzeit gab es ein verdientes 25:25. Ende des dritten Viertels hatte sich der BBV ein 36:30 Führung erkämpft. Der BBV gab die Führung nicht mehr aus der Hand. Nach einem Viertel der vergebenen Freiwürfe gewann die BBV U16 verdient mit 44:40. Nach dem Spiel lobte Coach Mike Sharma seine Schützlinge. „Das haben sie heute richtig gut gemacht. Jeder hat sein Bestes gegeben. Danke auch an den Rübarer Schiri Thorben Schlebrowski“.
Es spielten: Niklas Martin 6 Punkte; Arda Nebul; Aniss Ouro-Yerima 2; Paul Reinemann 6; Kajus Reinen 20; Daniel Sopi 6; Jeremias Tippmann; Rayan Tourabi 2; Lukas Sonascamento 2.
BSG Rübar: Henri Degen; Yannick Fries 1; Julian Hannemann 13; Tim Janz; Adriano Marincic 7; Daniel Priesters 8; Teodor Shterjov; Daniel Urmetzer; Till Zschommer.
The last dance - Naranbileg Batbayar muss Abschied nehmen
05.02. um 19 Uhr in der Urbarer Sporthalle; Naranbileg Batbayar gibt seine Abschiedsvorstellung im Lahnsteiner Dress. Im Oktober zum Verein gestoßen, muss er den Landesligisten, BBV Lahnstein, wieder verlassen. Martin Wolfsteiner: „Naranbilek ist als Au-pair in Kemmenau und hilft in der Gastfamilie ein behindertes Kind zu betreuen. Jetzt wurde er nach Hause gerufen, da sein Vater schwer erkrankt ist. Ein Wiedersehen ist im Moment wünschenswert, aber nicht vorstellbar.“ Nach Spielende gab es ein Mannschaftsfoto, BBV-Lion-T-Shirt nebst Unterschriftsball inklusive. Diese Abschiedsstimmung schien sich aufs Spielfeld zu übertragen.

Naranbileg Batbayar beim Abschied. (Foto: Susanne Pötz)

Naranbileg Batbayar, ehemals mongolischer Jugendnationalspieler, konnte sich in der engen Urbarer Halle nicht richtig entfalten, zu groß die Angst, nicht nur beim Abschiedsspieler, unter dem Korb sich an der Wand wiederzufinden. Mit Gummimatten, mittels Klettpads wäre das Problem gelöst. Gegen die BSG Rübar, Rübenach-Urbar, hatte Lahnstein keinen etatmäßigen Center dabei, Milos Drca fehlt noch bis März, Marius Stein verletzt und Noah Latic krank im Bett. Alexander Woitewicz meldete sich auch am Morgen krank ab. Trainer Martin Wolfsteiner schnürte selbst die Schuhe, fehlte in Folge an anderer Stelle. Man mühte sich, aber Rübar setzte sich stetig gleichmäßig ab. Die Reboundarbeit war besonders schwierig, außer wenn Mike Sharma seinen Gegenspieler unter dem Korb ausboxte lief es besser. Allerdings lief der Angriff meist, wenig erfolgreich, überhastet. Die 72:92 Niederlage ist für Lahnstein ärgerlich, da unter Wert verkauft.
Es spielten: Naranbileg Batbayar 17 Punkte, Dennis Decker 6; Igor Grek 7; Robert Jarmanovic 8; Jochen Sachsenhauser; Alexander Schürken; Mike Sharma 10; Stefan Stieling 8; Martin Wolfsteiner 16.
BBV II
Im Vorspiel um 15 Uhr spielten die Reserveteams der beiden Teams in der Bezirksliga gegeneinander. Nach dem 14:14 im ersten Viertel verloren die Lahnsteiner Centerspieler Marius Stein durch eine Fußverletzung und waren in Folge unter den Körben stark geschwächt. In den Folgevierteln setzte sich die BSG ab, erst im letzten Viertel konnte der BBV das Viertel ausgeglichener gestalten. Das 54:81 spiegelt den Unterschied wider. Nick Clostermann: „Durch die Verletzungen konnten wir unser Potenzial nicht abrufen. Zumindest zu Beginn konnte sich die eintrainierte Verteidigung entfalten.
Im Angriff hätte es besser laufen können.“
Es spielten: Ötzgür Aydin 3 Punkte; Nick Clostermann 17; Enes Dinler 17; Rio Fadhlurrahman 2; Hendrik Hahn 3; Erich Muhl 7; Minh-Vu Ngo 5; Marius Stein.
U14 Erfolg gegen SG Lützel Baskets-Post Koblenz
Einen riesigen Erfolg für das BBV U14 Team gab es am 05.02. um 15 Uhr in der Rhein-Lahn-Halle gegen SG Lützel-Post Koblenz II. Verlor man im Oktober noch mit 98:26, sah das im Rückspiel ganz anders aus. Der BBV ging direkt mit 9:2 in Führung und konnte diese bis zum Schluss behaupten. 19:12 nach dem ersten Durchgang folgte der zweite mit einem ähnlichen Ergebnis. Zur Halbzeit stand 35:21. Zwar konnte Lützel in Folge auf sechs Punkte verkürzen, aber der BBV hielt die SG auf diese Distanz; das 57:51 am Ende war mehr als verdient. Zumal es sehr viel Unruhe im Spiel gab, der SG-Trainer wurde nach mehrmaligen Meckerns und Beleidigungen der Schiedsrichter des Spielraums verwiesen. Das tat er dann auch, nicht ohne im Hinausgehen Lahnsteiner Spieler und Schiedsrichter weiter verbal zu attackieren.

Mina Haubold, einziges Mädchen im Lahnsteiner Team, kurz vor einem Korbwurf. In der nächsten Saison möchte sie in einer reinen Mädchenmannschaft spielen. Mitspielerinnen können gerne Dienstags um 17 Uhr in die Rhein-Lahn-Halle zum Training kommen. Info: 02604 9447309 tägl. ab 11 Uhr. (Foto: Ed Taylor)

Dem Verhalten schlossen sich ein Teil der Gästezuschauer an. Enes Dinler, Lahnsteins Trainer zeigte sich entsetzt über das Verhalten: „Die Jungs um Mina hatten einen tollen Zug zum Korb und in der Verteidigung. Da will ich keinen hervorheben. Aber das Verhalten der Lützler Bank und Elternschaft war schon sehr verstörend, das gehört, bei allem Ehrgeiz, nicht zum Sport. Spieler, Trainer und auch Schiedsrichter sind Teil des Basketballspiels und machen alle Fehler. Wenn ich in ein Spiel gehe, versuche ich das zu akzeptieren, minimieren und zu verbessern. Damit hatten sie verdient gewonnen.
Es spielten: E. Taylor, B. Algin, M. Algin, E. Ernst, M. Haubold, L. Becker, L Balzer, N.Wagner, A. Mjoh.

Turngemeinde 1878 Oberlahnstein

TT-Jugend 13 - Gewonnen und doch verloren

Am 28.01. hat die Tischtennisjugend der Turngemeinde 1878 Oberlahnstein e. V. in der Kreisliga Jugend 13 auch ihr 7. Spiel in Folge gewonnen. Die Begegnung fand auswärts gegen SV Olympia Eschelbach I statt und endete mit einem 6:4 Erfolg. Doch ein versehentlicher kleiner Fehler durch den Trainer und Spielführer Werner May bei der Erfassung der Mannschaftsaufstellung im Spielbogen hatte „fatale“ Folgen. Das durch den Spielführer der Mannschaft von SV Olympia Eschelbach I nach Abschluss des Spiels in click-tt eingestellte Spielergebnis wurde seitens des Spielleiters nicht genehmigt und wegen falscher Mannschaftsaufstellung zudem mit einem Endergebnis von 10:0 für SV Olympia Eschelbach I gewertet. So wurde aus einem gefeierten Sieg eine herbe Niederlage. Bei der daraufhin fällig gewordenen Entschuldigung hat die Mannschaft ihrem Trainer vorerst großmütig verziehen, jedoch mit dem Hinweis, dass eventuell eine „Bestrafung“ noch im Raum stehe. Doch nun zum sportlichen Teil der Geschichte. Für die Jugend 13 spielten David Rünz, Niclas Zink, Tom Adler und Albert Njoh Dimitte. Die Begegnung begann mit einem Doppel, das David und Niclas nach anfänglichen Startschwierigkeiten für sich entscheiden konnten. David agierte sodann in seinem ersten Einzel gegen seinen Gegner Moritz Kaiser noch sehr überhastet, haderte laufend mit seinen Fehlern und verlor in Folge dessen dann auch den 1. Satz.

(Foto: TGO)

Nachdem Trainer Werner May ihm nach Beendigung des Satzes eindringlich riet, sich nicht wegen jedem Fehler so zu ärgern, sondern ruhig weiter zu spielen und auf den nächsten Ball zu konzentrieren, lief es dann bedeutend besser. Er gab keinen Satz mehr ab und gewann das Spiel mit 3:1 Sätzen. Im Anschluss kam es bei der Begegnung zwischen Niclas und seinem Gegner Kerem Ergün zu einem wahren sportlichen Krimi. Niclas und Kerem konnten abwechselnd jeweils zwei Sätze für sich entscheiden und so musste der 5. Satz die Entscheidung über Sieg oder Niederlage bringen. Nachdem Niclas hier schnell und scheinbar aussichtslos mit 1:7 in Rückstand geriet, nahm Trainerin Nadine May einen Timeout. Innerhalb dieser einminütigen Unterbrechung schaffte sie es, Niclas taktisch und mental neu einzustellen. Hierauf spielte Niclas wie verwandelt und konnte nun durch enorme Konzentration und Nervenstärke den Rückstand aufholen und den Satz noch mit 11:9 und somit das Spiel gewinnen. Hut ab! Die weiteren Spiele gewannen David und Niclas dann souverän. Albert verlor seine Einzel hingegen denkbar knapp. Im 1. Spiel mit 11:9, 11:9 und noch mal 11:9. In seinem 2. Spiel ging es noch enger zu. Hier musste ein 5. Satz herhalten, den er bedauerlicherweise nicht gewann. Tom verlor ebenfalls seine Spiele.

HSG Horchheim/Lahnstein

Sieg der HSG I im Rhein-Lahn-Derby

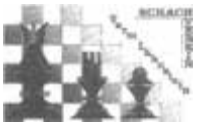
Begleitet von ca. 60 Zuschauern trat die erste Mannschaft der HSG am vergangenen Sonntag in Bad Ems an. Gegen die junge Truppe aus der Kurstadt entwickelte sich zu Beginn ein munterer Schlagabtausch, bei dem sich keines der Teams entscheidend absetzen konnte. Dem gewohnt starken Spiel über den Kreis hatten die Gastgeber körperlich nichts entgegen zu setzen, sodass Christoph Münch bereits vor der Pause acht seiner insgesamt 15 Tore erzielte. Auf der anderen Seite schaffte es die Abwehr jedoch nicht, das schnelle Spiel der Emser zu bremsen und musste zudem kurz vor dem Seitenwechsel insgesamt vier Minuten in Unterzahl spielen, davon eine sogar in doppelter. Diese Phase überstanden die Kombinierten aus Horchheim und Lahnstein allerdings schadlos und konnte sogar noch eigene Tore feiern.
Der Rückraum der Emser wurde im zweiten Durchgang deutlich besser kontrolliert und Würfe von den Außenpositionen waren oft sichere Beute der Torhüter. Im Angriff gelangen deutlich mehr Durchbrüche, die zu einem stetig anwachsenden Vorsprung führten, der nach 45 Minuten erstmals sechs Tore betrug. In Folge hatten man nie das Gefühl, dass diese Führung noch mal aus der Hand gegeben wird. Die nicht aufsteckenden Jungs um Trainerin Martina Noll kamen auf drei Tore heran, schafften es aber nicht, den verdienten Auswärtssieg der HSG in Gefahr zu bringen.

(Foto: HSG)

HSG II belohnt sich für ausdauernden Kampf

Am vergangenen Samstagabend konnte sich die Zweite der HSG Horchheim/Lahnstein beim Tabellennachbarn SF Neustadt erneut durchsetzen und lang ersehnte Punkte einheimsen. Von der ersten Minute an zeigten sich alle Akteure auf dem Feld konzentriert und entschlossen, die Fehler im Angriff zu reduzieren und in der Abwehr beherzt zuzupacken. Immer wieder wurde die sehr offensiv agierende Abwehr der Neustädter überlaufen oder der Kreisläufer bedient. Vor allem Kreisläufer Nils Klee konnte an diesem Tag von den Pässen seiner Rückraumspieler profitieren, sorgte in der gegnerischen Abwehr für Wirbel und steuerte 8 Tore bei. In der 15 Spielminute konnten die Hausherren einmalig in Führung gehen. Die Männer der HSG schafften es jedoch auch nach der guten Anfangsphase immer wieder, sich durch gute Phasen in Angriff und Abwehr abzusetzen. Beim Halbzeitstand von 14:18 ging es in die Kabinen. In der Anfangsminuten der zweiten Halbzeit gelang es der HSG weiter konzentriert zu agieren. Die Abwehrreihe agierte immer besser und zwang die Gegner zu Würfen unter Bedrängnis. Torhüter Lukas Will war auch in diesem Tag bestens aufgelegt und vereitelte einige gute Torchancen der Gegner. Auch der Ausfall von zwei Spielern bei der HSG konnte von den wenigen übrigen Feldspielern kompensiert werden. Der Angriff wirkte durch die zunehmend offensiver deckende Heimmannschaft deutlich unstrukturierter, doch immer wieder schaffte man den Ball sicher zu verteilen und einen Weg durch deren Abwehrreihe zu erzwingen. So konnten sich nahezu alle Spieler in die Torschützenliste eintragen, wenngleich die Mehrheit an deutlich ungewohnteren Positionen agieren musste. Marc Kimmel (9) und Timon Senking (6) erarbeiteten sich immer wieder den Torerfolg und steuerten zusammen 15 Tore von unterschiedlichsten Wurfpositionen bei. Auch wenn die Hausherren mehrmals auf 2 Tore herankamen, schaffte es die HSG mit Ruhe im Angriff zu spielen und die Gegner vor Aufgaben in der Abwehr zu stellen. Tor um Tor wurde auch in der Mannschaft lautstark gefeiert und die Freude, der Stolz und gleichsam auch die Erleichterung waren nach dem Abpfiff zum 33:36 Entstand allen ins Gesicht geschrieben.

Schachverein Turm Lahnstein 1979 e.V.



Einladung zum Spielabend

Der Schachverein Turm Lahnstein lädt jeden Freitag ab 18.15 Uhr für Kinder und Jugendliche und ab 19.30 Uhr für Erwachsene zum Spielabend in die Räume im Johannes-Gymnasium ein. Eingang erfolgt von der Stolzenfelsstraße aus. Auch während der zur Zeit laufenden Vereinsmeisterschaft besteht für Schachinteressierte, die das Turnier nicht mitspielen, immer die Gelegenheit, einen Spielpartner für das königliche Spiel zu finden.

Angler-Club 1933 e.V.

Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung

Zusammen mit dem Bezirks-Sportfischerverband Koblenz (BSV) führt der Angler-Club Niederlahnstein (ACN) einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung durch.

Der Lehrgang beginnt am Samstag, den 15. April 2023, 15 Uhr und findet in Lahnstein im Anglerheim des ACN, Auf Ahl 4, 56112 Lahnstein stattDie Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang ist Voraussetzung zur Anmeldung zur Fischerprüfung. Prüfungstermin ist Freitag, 02.06.2023. Die erfolgreich abgelegte Fischerprüfung ist Voraussetzung für den Erwerb des staatlichen Fischereischeines.

Anmeldung sind ab sofort bei der ACN- Geschäftsführung Gregor Sojka und Bernhad Richtsteig, Berggärtenstr. 40, 56564 Neuwied, Mail: info@loriso.de möglich. Die Anmeldefrist endet am 15.04.2023.

SC 09 Lahnstein e.V.

3. AH-Hallencup konnte wieder stattfinden

Wegen entsprechender Corona-Regeln konnte der SC 09 AH-Hallencup zuletzt im Jahr 2020 stattfinden. Nun war es endlich wieder so weit, dass 10 geladene Alt-Herren Mannschaften um den Titel und damit um den schönen Wanderpokal kämpfen konnten. Austragungsort am Samstag, 04.02.2023 war wie die beiden Male zuvor erneut die Halle der Schillerschule in Lahnstein.

Es sollte in zwei 5er Gruppen gespielt werden, wobei sich die beiden erstplatzierten Vereine für das Halbfinale qualifizierten. Durch die kurzfristige Absage einer Mannschaft, war eine der Gruppen auf 4 Mannschaften reduziert, was aber den Turniermodus nicht durcheinander würfelte.

Pünktlich um 14 Uhr erfolgte der Anpfiff des ersten Spiels.

Die Spieldauer betrug jeweils, den Alten-Herren angemessene, 1x10 Minuten, in denen von Beginn an oft hart umkämpfte, aber immer faire Zweikämpfe ausgetragen wurden.

Nachdem sich die gastgebende Mannschaft des SC 09 Lahnstein bereits in der Gruppenphase aus dem weiteren Verlauf des Turniers verabschiedete, wurden die Halbfinal-Spiele zwischen den Mannschaften SG Mülheim-Kärlich 2000, AH Nord, BSC Güls und SV Braubach ausgetragen.

(Foto: SC09)

In einem spannenden Finale konnten sich am Ende die Alten Herren des BSC Güls knapp, aber verdient gegen die AH Nord durchsetzen und sich damit erstmals zum Sieger des SC 09 AH-Hallencups krönen. Der SC 09 Lahnstein gratuliert dem BSC Güls herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

Im vor dem Finale ausgetragenen Spiel um Platz 3 setze sich die SG Mülheim-Kärlich 2000 klar gegen den SV Braubach durch, der damit den 4. Platz belegte.

Rundum versorgt wurden alle Athleten und auch die zahlreichen Zuschauer durch Kaffee, Kuchen, Würstchen und diverse Getränke, die durch tatkräftige Unterstützung der helfenden Hände des SC 09 Lahnstein verkauft wurden.

Nach dem Turnier hatten die Mannschaften die Gelegenheit die durch die Turnierplatzierungen gewonnenen Verzehrgutscheine gegen „Flüssiges“ einzutauschen und gemeinsam auf den gelungenen Tag und den Turniersieger anzustoßen.

Der SC 09 Lahnstein bedankt sich bei allen Mannschaften die teilgenommen und den Zuschauern, die den Weg in die Halle gefunden haben.

Besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der Schillerschule Lahnstein für die Bereitstellung der Halle und die unkomplizierte Abwicklung, den Helfern des SC 09 für ihren tollen Einsatz beim Verkauf, den Vor- und Nachbereitungen, dem GLOBUS Lahnstein für das Sponsoring und unserem souveränen Schiedsrichter Volker Diede, der alle Spiele wie gewohnt sicher geleitet hat.

Der SC 09 Lahnstein freut sich schon jetzt über die Austragung des AH-Hallencups im kommenden Jahr, auf ein dann ebenso erfolgreiches Turnier, die zahlreichen Gastmannschaften und Zuschauer.

Sommerfest

Das SC 09 Sommerfest, an dem ebenfalls wieder ein AH-Turnier stattfinden wird, ist auf **Samstag, 15.07.2023** terminiert. Details dazu folgen rechtzeitig an dieser Stelle.

Für alle Interessierten sind Informationen auch auf unserer Homepage zu finden unter www.sc2009lahnstein.de.

VC Lahnstein

Auf der Suche nach Volleyballtrainer

Der VC Lahnstein hat derzeit 70 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche in den Altersklassen U12 bis U18 - Tendenz stark steigend. Dabei sind Jungs, die total wissbegierig sind, Techniken erlernen und verbessern wollen sowie Spielpraxis sammeln möchten. Für diese sucht der VC einen Volleyball-Trainer oder eine -Trainerin, der oder die Lust hat, eine Mannschaft zu betreuen und zu formen, die mit ihm oder ihr wächst. Wer Interesse hat, getreu der Vereinsvision in Lahnstein Kinder in Bewegung zu bringen und die Faszination Volleyball zu leben, findet auf der Vereinswebseite www.vc-lahnstein.de nähere Informationen.

Karnevalspause

Der Karneval fordert seinen Tribut: Das Volleyballtraining und die Ballschulkurse am 10., 16. und 17. Februar müssen leider ausfallen. Ab dem 23./24. Februar wird danach wieder umso engagierter trainiert.

FSV Rot-Weiß Lahnstein

B-Junioren Erster und Zweiter der Hallen-Kreismeisterschaft

Bei der Endrunde des B-Jugend Mastercup, der Hallen-Kreismeisterschaft 2023 im Kreis Koblenz, wurden die Mannschaften des FSV RW Lahnstein Team 1 Meister und Team 2 Vizemeister. In Mannschaft 1 spielten: Fabian Geißler, Jannik Busch, Finn-Melvin Schneider, David Meuer, Luca Köhler, Erfan Darehshiri, Stipe Drimic und Besar Januzi. Alle 4 Spiele der Endrunde wurden mit einem Gesamttorverhältnis von 9:0 Toren gewonnen. Die Mannschaft 2, in der Besetzung: Ole Kluske, Phillip Rompf, Arda Nebul, Moritz Sundermeier, Rayan Tourabi, Alberto Szabo und Colin Rommersbach, blieb nur gegen Team ohne Punkte. Die anderen Begegnungen wurden mit 2 Siegen und einem Unentschieden erfolgreich gestaltet. Damit waren sie in der Endabrechnung, punktgleich mit Bendorf, allerdings mit dem besseren Torverhältnis von 6:4 Toren, zurecht Vizemeister in diesem Wettbewerb.

(Foto: FSV RW Lahnstein)

Ergebnisdienst:

C-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
FSV RW Lahnstein - VfR Koblenz II 3:0

D-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
FSV RW Lahnstein - VfL Bad Ems 5:4 (4:1)
Tore für Lahnstein: (11‘, 26‘, 59‘) Matheus Nascimento Nogueira und (15‘, 29‘) Dennis Bittel.

Spielplan vom 10. - 17. Februar (Änderungen vorbehalten!):
Fr., 10.02.
B-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
18 Uhr FSV RW Lahnstein - JSG Nastätten
Sa., 11.02.
D-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
11 Uhr FSV RW Lahnstein II - JSG Rheindörfer II
D-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
14 Uhr FSV RW Lahnstein - SG 99 Andernach
C-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
17 Uhr FSV RW Lahnstein - FC Cosmos Koblenz
So., 12.02.
Herren Kreisfreundschaftsspiele
12:30 Uhr FSV RW Lahnstein II - TuS Weinähr
Herren Kreisfreundschaftsspiele
15 Uhr FSV RW Lahnstein - SC Weiler
Mi., 15.02.
D-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
18:15 Uhr FSV RW Lahnstein - Spfr Eisbachtal
B-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
19:15 Uhr JSG Augst - FSV RW Lahnstein
Do., 16.02.
C-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
18:15 Uhr FSV RW Lahnstein - FC Rot-Weiss Koblenz II
Fr., 17.02.
D-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
17:30 Uhr FSV RW Lahnstein II - VfL Bad Ems II
F-Junioren Kreisfreundschaftsspiele
18 Uhr JSG Rheindörfer St. Sebastian - FSV RW Lahnstein II

BSG Lahnstein

Am 16.02.23 findet hinsichtlich Schwerdonnerstag keine Übungsstunde der BSG statt. Nächste Übungsstunde am 23.02.23, 19.00 Uhr.

Rudergesellschaft Lahnstein

RGL stolzer Partner des Johannesgymnasiums – Partnerschule des Sports

Mit seinem vielfältigen und qualitativ hochwertigen Bildungsangebot ist das Johnny eine der beliebtesten Schulen der Region. Auf dem Fundament einer christlichen Erziehung legt es seit Jahren Wert auf eine musische, naturwissenschaftliche, ökologische und insgesamt ganzheitliche Bildung seiner Schülerinnen und Schüler. Auch der Sport spielte bereits seit langem eine große Rolle am Johnny. Mit der Einrichtung von Sportklassen ab dem Schuljahr 2021/22 wurde die Bedeutung des Sports besonders hervorgehoben und dem Johannesgymnasium die Auszeichnung „Partnerschule des Sports“ verliehen.
Anlässlich der Feierstunde beschenkte der Schulleiter, Herr Loch, den Lahnsteiner Ruderverein mit einer großzügigen Spende, die er bei der Schulstiftung für die Ruder AG beantragt hatte. Judith Sopp durfte, in Vertretung des 1. Vorsitzenden Klaus Westenbergers, einen symbolischen Scheck in Höhe von 8000€ entgegennehmen. Diese Summe ermöglicht es, einen neuen Einer für die Anfängerausbildung in der Ruder AG anzuschaffen.
Die Rudergesellschaft unterhält seit Jahren eine enge und vertrauensvolle Kooperation mit dem Johnny, die durch die Wiederbelebung der Ruder AG vor vier Jahren wieder aktiviert wurde. Einmal pro Woche steigen die ruderbegeisterten Schüler und Schülerinnen unter der Leitung von Mario Pomaska und Judith Sopp in die Boote. Überwiegend wird in Doppelvierern gerudert, bei ausreichender Erfahrung auch schon einmal im Doppelzweier. Einige mutige Jugendliche setzen sich aber auch in den Einer. Dies ist für Anfängerruderer unbestritten die wackeligste, aber auch die wichtigste Bootsklasse, um einen Lernfortschritt zu erreichen. Der neue Einer ermöglicht hier weitere wertvolle Möglichkeiten für die jungen Ruderer. Anlässlich des Johnny Sommerfestes im Juli wird das Boot von Herrn Loch getauft werden. Zuvor freuen sich aber alle Teilnehmer der Ruder-AG darauf, sich darin aufs Wasser zu begeben.

Herr Loch und Frau Sopp bei der symbolischen Scheckübergabe. (Foto: RGL)

TC Rhein-Lahn Lahnstein

Herren 40 II: Winterrunde

An diesem Spieltag traten die Herren 40 vom TC RL Lahnstein gegen die SG Mülheim-K./Horchheim 1 an. Es sollte eine spannende und hart umkämpfte Begegnung werden. S. Gräper konnte mit seinem Einzel (6:1 / 6:1) den ersten Punkt für die Lahnsteiner holen. M. Equit verlor denkbar knapp mit 4:6 / 6:7. Im anschließenden Doppel behielten die Herren 40 der SG Mülheim-K./Horchheim 1 die Nase vorn und holten den entscheidenden Punkt (6:2 / 4:6 / 10:8).

Equit und Graeper (Foto: TC RL)

Rheinland-Meisterschaften Herren 70

Bei den diesjährigen Rheinland-Meisterschaften spielte der Lahnsteiner M. Struth ein hervorragendes Turnier. Im Halbfinale schlug er in einem Tenniskrimi in drei Sätzen den an zwei gesetzten A. Neumann. Dem zweiten Finalisten H. Kelling musste sich M. Struth schließlich geschlagen geben. Trotzdem ein tolles Ergebnis für den frisch „gebackenen“ Vize-Rheinlandmeister der Herren 70.

Tanz- und Sportzentrum Mittelrhein

Robert Minning und Dr. Angelika Fiedler steigen in den Lateintänzen in die A Klasse auf

Das Tanzpaar Robert Minning und Dr. Angelika Fiedler des TSZ Mittelrhein steigt bei der NRW Pokalserie in Dortmund mit einem Sieg in die Masterklasse A Latein auf.
Die beiden Tänzer schauen auf eine schwierige Zeit in der B Klasse zurück, denn sie zog sich durch die Corona Zeit.
Aller widrigen Umstände zum Trotz ertanzten sie sich beachtliche 18 Podiumsplätze und konnten am vergangenen Sonntag ihre B Zeit mit einem Turniersieg krönen und sich über den ersehnten Aufstieg freuen. Pressesprecher: Hans Wickert 0175 29533070.

(Foto: TSZ)

Sonstige Vereine

Stiftungsfamilie BSW Os Lahnstein

Tagesfahrt nach Trier

Die Ortsstelle Lahnstein unternimmt am Mittwoch, 29.03.2023 einen Tagesausflug nach und Schalkenmehren.
Abfahrt in Osterspai 8.40 h (Bushaltestelle), Lahnstein 9.00 h (Salhofplatz). Aufenthalt in Trier zur freien Verfügung in Schalkenmehren Einkehr im Café Maarblick. Fahrtkosten sind frei.
Anmeldungen bei Hans Schwank,
Telef.: 0152 53149574 bis 10. März 2023.

Initiative 55 plus-minus

Online - Treffen via Zoom - Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom - Videokonferenz. Sofern nicht anders vermerkt, **Anmeldung** in unserer App: **www.meindorf55plus.de** unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per eMail: info@i55plusminus.de
Di., 14.02., 18.00 Uhr, English Conversation - Höheres Niveau - No teaching-just chatting, mit Christel Hayn.
Mi., 15.02., 18.00 Uhr, Finanzcafe, mit Christian Rösch.
Di., 21.02., 17.00 Uhr, English Conversation - Mittleres Niveau, mit Petra Buchholz.
Mi., 22.02., 10.00 Uhr, Gehirntraining, mit Brigitte Guth.
18 Uhr, Änderung im Betreuungsrecht, mit Frau Reyhe, Pflegestützpunkt und Betreuungsverein AWO und DRK.
Fr., 24.02., 10.00 Uhr, Virtueller Anwendertreff, mit Rüdiger Oblau.
22. Februar um 18.00 Uhr
Am 22. Februar von 18:00 bis 19:30 Uhr lädt die Initiative 55 plus-minus in Kooperation mit den Demenz Netzwerken Rhein-Lahn www.demenz-rhein-lahn.de und den Betreuungsvereinen der AWO und des DRK zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein**. Zum 01. Januar 2023 trat die Reform des Betreuungsrechts in Kraft, die die Selbstbestimmung von rund 1,3 Millionen betreuten Menschen in Deutschland stärken soll. Die wichtigsten Änderungen erfahren Interessierte von den Referentinnen** Ekaterina Kirsch und Maria Hamlischer **im Überblick.**
Die Veranstaltung findet in Präsenz im Jugendkulturzentrum, Wilhelmstr. 59 in Lahnstein statt oder wird über eine Zoom-Videokonferenz von der Initiative 55 ± organisiert.
Eine Anmeldung zur Teilnahme an der ZOOM Konferenz ist erforderlich.

Per eMail: info@i55plusminus.de oder App: www.lene-online.de.
Der Einwahl - Link wird rechtzeitig per eMail zugesendet.
Für Fragen zum Starten mit Zoom informiert Dieter Zorbach, Tel.-Nr.: 06771 - 94974.

Initiative 55 plus

DEMENZ Netzwerke Rhein-Lahn

Herzliche Einladung

Zum Vortrag

Änderungen im Betreuungsrecht

In Präsenz und als Online-Veranstaltung via Zoom

Zum 1. Januar 2023 tritt die Reform des Betreuungsrechts in Kraft, die die Selbstbestimmung von rund 1,3 Millionen betreuten Menschen in Deutschland stärken soll. Die wichtigsten Änderungen erhalten Interessierte im Überblick.

am **22. Februar 2023**
um **18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

Jugendkulturzentrum, Wilhelmstr. 59 in 56112 Lahnstein

Referentinnen: Ekaterina Kirsch (Betreuungsverein der AWO)
Maria Hamlischer (Betreuungsverein des DRK)

Die Teilnahme ist kostenfrei. In Präsenz ist keine Anmeldung erforderlich.
Für die Online-Nutzung ist die Anmeldung:

per E-Mail: info@i55plusminus.de
oder in der App: www.meindorf55plus.de

Der Link wird rechtzeitig per E-Mail zugesendet. Bei Fragen zur notwendigen Technik oder zur Nutzung von Zoom kontaktieren Sie:
Dieter Zorbach, Tel.: 06771-94974

www.demenz-rhein-lahn.de

Initiative 55 plus-minus,
Taunusstr. 14, 56348 Bornich, Tel. 06771 94974
Internet: www.i55plusminus.de

Gesellschaftliche Vereinigung 1924

24er feiern mit allen Karneval

„9x11 Jahre und „wir sind am Karnevals-Samstag wieder da!“, so lautet das Motto der 24er dieses Jahr.
Die Närrische Turm-Garde Lahnstein 1980 e.V. und die Gesellschaftliche Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V. laden am **Schwerdonnerstag** ab 9 Uhr zum närrischen Frühstück in den ev. Gemeindesaal in der Wilhelmstraße ein.
Die gemeinsame Veranstaltung wurde in der Vergangenheit sehr positiv in Lahnstein aufgenommen. Hat man doch mit dieser Gemeinschaftsveranstaltung alles zu bieten, was es am Schwerdonnerstag braucht für einen unvergesslichen Tag mit moderaten Getränkepreisen, Verpflegung, toller Stimmung, Kurzweil bei freiem Eintritt. Und alles direkt vor der Haustür!
Der Elferrat der 24er freut sich auf zahlreiche Besucher der Karnevalsparty im Pfarrzentrum am Europaplatz am **Samstag, 18. Februar** ab 18:11 Uhr.
Nach längerer Pause wird bei der Abendveranstaltung als Höhepunkt wieder ein Showauftritt des Elferrates zu sehen sein. Seit Anfang Herbst des vergangenen Jahres sind viele Trainingsstunden vergangen unter dem wachsamen Augen Ihrer Trainerin Tamara Platzek, um eine gelungene Tanzshow auf die Bühne zu bringen.
Bei Karnevalsmusik zum Mitsingen und Tanzen wird DJ Wolfgang Scharenberg die Tanzfläche wieder zum Beben bringen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends wird der Besuch der Lahnsteiner Tollitäten Prinz Harald I. und Ihre Lieblichkeit Lahno-Rhenania Kaharina I. sein, die mit großem Gefolge in den Festsaal einziehen werden. Dem Elferratspräsident Marco Reiländer ist es eine besondere Freude Prinz Harald I. vom Baare- und Heinzeland, bekannt als aktiver Gardist der Traditionsgarde Rot-Weiß und Vereinsmitglied der 24er, empfangen zu dürfen. Dieser unterstützt den Verein der 24er schon seit vielen Jahren in verschiedenen Rollen wie z.B. als DJ oder bei der Oberlahnsteiner Kirmes.

Elferrat beim Training *(Foto: 24er)*

Am karnevalistischen Höhepunkt, den **Rosenmontagsumzug** und der **Kappenfahrt**, nehmen die 24er ebenfalls wieder teil. Dieses Jahr wird die Fußtruppe eine Vielzahl von unterschiedlichen Kostümen der vergangen Jahre tragen. Die passende Karnevalsmusik zum Mitsingen und Tanzen wird vom schunkelnden neuen 11er-Ratswagen kommen.

GStB

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

Planungen beschleunigen, Infrastruktur erneuern

Seit Jahren verfällt die Infrastruktur. Brücken, Wege, Plätze, Straßen und Schienennetze müssen dringend erneuert werden. Die Planungsverfahren sind zu lang und zu kompliziert. Die Preise steigen ungebremst und oftmals fehlt auch das notwendige Fachpersonal. Um den Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität für die Menschen zu sichern, muss dieses Thema beherzt angegangen werden. Nach Auffassung des GStB müssen die Beschleunigungsmaßnahmen, die bei den Flüssiggasterminals erfolgreich umgesetzt wurden, entsprechend für alle Investitionsvorhaben Anwendung finden können. Die Menschen erwarten ein beherztes Handeln, eine bessere Infrastruktur und eine funktionsfähige Daseinsvorsorge. Mit einem „Weiter so wie bisher“ werden wir diese Ziele nicht erreichen.

Wissenswertes

Öffnungszeiten Finanzamt an Karneval

Während der Karnevalstage ändern sich die Servicezeiten im Finanzamt Koblenz mit seinen Standorten in Koblenz, St. Goar und St. Goarshausen. An Schwerdonnerstag (16. Februar) ist das Finanzamt nur vormittags geöffnet und schließt bereits um 12 Uhr. Es findet auch kein Dienstleistungsabend statt. Am Rosenmontag (20. Februar) ist das Finanzamt ganztägig geschlossen. An allen anderen Karnevalstagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Diese Preise sind der Wahnsinn! Jetzt günstig online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!
LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Gartenarbeiten aller Art
Wolfgang Brauner
Baumfällung • Baumpflege
Gartengestaltung • Grünschnitt
• Grabpflege • Winterdienst
• Hausmeisterservice

Martin-Luther-Str. 93
56112 Lahnstein
Tel.: 0 15 20 - 4 99 33 81
Fax: 0 26 21 - 6 20 83 04

!!! ENTRÜMPELUNGEN
■ Haus- & Wohnungsräumungen
■ Nachlassverwertungen
■ Komplette Räumungen (besenrein)
■ Umzüge & Möbeltransporte
WALTER LOTT
(im Umkreis bis 100 km)
LAHNSTEIN
Tel. 02621/187021
oder 0170/5837915
seriös & zuverlässig – unverbindliche Beratung

Deine Heimat. Deine FEUERWEHR
Komm, mach mit!
Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung "Rhein-Lahn-Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Lahnstein sowie den Zweckverbänden nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentl. freitags.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Stadt Lahnstein, der Oberbürgermeister.
Verantwortlich für den nicht amtl. Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **presse@lahnstein.de**

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages, Innerhalb des Stadtbereichs Lahnstein wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

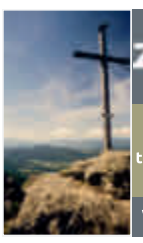
Umzüge + Kleintransporte
Nachlassverwertungen - Entrümpelungen
Küchenmontage - Möbellagerung - Umzugkartonverkauf
Antik-An- und Verkauf
Günter Peters, 56132 Dausenau
Lahnstraße 83 · Tel 0 26 03 / 40 67 · E-Mail: umzuege-peters@web.de

SONNENSCHUTZ SEJIDOVIC
01 70 9 61 25 96
WINTERPREISE
bis 31.03.2023
• Markisen • Terrassendächer
• Insektenschutz • Rollläden und mehr
www.sonnenschutz-sejidovic.de
KLAIBER MARKISEN

Gasthaus
„Rosenacker"
Braubach, Telefon (0 26 27) 2 81
Heringsessen
am Aschermittwoch
Schlachtfest
Sa., 4. & So., 5. März 2023
- Vorbestellung erbeten -
Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Vereinsfeierlichkeiten.
****
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Margit und Uwe Klingelhöfer und die Mädels
www.gasthaus-rosenacker.de / info@gasthaus-rosenacker.de

Dündar Entrümpelungen
Entrümpelungen/Umzüge/Kleintransporte
Emin Dündar
info@duendar-entruempelungen.de
Wilhelmstraße 5
56338 Braubach
02627/9727947
www.duendar-entruempelungen.de
0163/9035097

HAUSMEISTERSERVICE
■ Haus- & Gartenservice
■ Möbelmontage
■ Rasen- & Heckenschnitt
■ Entrümpelung & Umzüge
ANDREE ABT
LAHNSTEIN
Im Umkreis von 100 km
Tel. 0 26 21 / 6 38 02 71
od. 01 76 / 70 98 69 08
seriös & zuverlässig – unverbindliches Angebot
www.Entruempelungsfirma-Abt.de


zellertal
Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de

Wir bringen's. Zusammen. Nr. 06

Trash-Drumming-Ensemble bietet Workshop an

Rhein-Lahn-Kreis. Das Trash-Drumming-Ensemble „Trash-Beats“ der Kreismusikschule Rhein-Lahn startet mit einem neuen Programm. Unter anderem wird zu Hits aus den Achtzigern und Musik der Sinti und Roma getrommelt.
Für den Workshop sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.
Wer Lust am Rhythmus hat, kann zur Einführung am 11.2.2003 um 9.30 Uhr in das Schulzentrum Lahnstein, kleine Gymnastikhalle, kommen. Alle Schüler/innen ab 12 Jahren und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen.
Geplant sind Auftritte bei Lahneck Live in Lahnstein und beim Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems. Videos zum Trash-Drumming sind auf YouTube zu sehen.
Weitere Infos und die Anmeldung zum kostenlosen Workshop bei Christoph Przybilla unter 0178 160 2218 oder bei der Kreismusikschule Rhein-Lahn unter 02603/972204.

Elternplausch und Kinderspaß

Rhein-Lahn-Kreis. Die Eltern-Kind-Gruppe „Elternfrühstück Lahnstein“ trifft sich jetzt immer im Gemeindehaus St. Barbara. Alle Eltern mit kleinen Kindern sind herzlich dazu eingeladen. Termin ist jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr. Rückfragen beantwortet gerne die Netzwerkstelle Kindeswohl des Jugendamtes Rhein-Lahn, Evelin Fatehpour unter evelin.fatehpour@rhein-lahn.rlp.de.

Ausstellung der Kreismusikschule eröffnet

Rhein-Lahn-Kreis. Die Kreismusikschule feierte im Jahr 2020 ihr 40-jähriges Bestehen.
Für das Jubiläumsjahr wurde als „Klingende Festschrift“ im Herbst 2019 eine CD eingespielt. Mitwirkende waren Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Kreismusikschule. Während der Musikaufnahmen im großen Saal des Kreishauses fotografierte Fotograf und selbst Lehrkraft der Kreismusikschule Ralph Larmann die Musizierenden.
So entstand eine Serie von großartigen Fotos, quasi „Musik fürs Auge“, die bei den Feierlichkeiten 2020 als Ausstellung gezeigt werden sollten. Durch den Lockdown der Coronapandemie war dies jedoch nicht möglich. Nun haben die Fotografien ihren Platz im „Kulturflur“ des Kreishauses (2. Stock, Flur A) gefunden und können dort ab sofort zu den Öffnungszeiten des Kreishauses bewundert werden.
Landrat Jörg Denninghoff eröffnete gemeinsam mit der Leiterin der Kreismusikschule Jutta Findeklee und Fotograf Ralph Larmann die Ausstellung. Man war sich einig, dass diese einzigartigen Bilder ein Zeitdokument darstellen, das die Arbeit der Kreismusikschule hervorragend präsentiert.
Weitere Infos zur Kreismusikschule unter:
https://www.rhein-lahn-kreis.de/kultur-bildung/kreismusikschule-rhein-lahn/

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Beratungsstelle Koblenz
Entenpfuhl 37,
56068 Koblenz
Tel. 0261/12727 · Fax 0261/36219
E-Mail: koblenz@vz-rlp.de

Terminvereinbarung unter Tel. 0261/12727 oder online unter https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/onlinetermine-rlp

Internet: www.verbraucherzentrale-rlp.de

Energieberatung in Bad Ems (Kreisverwaltung, Zimmer 124)
Beratung findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17.30 Uhr statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 02603/972-259 oder -249 ist erforderlich.

Telefonische Beratung zu Energiefragen
0800 60 75 600 (kostenfrei)
Montag 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr
Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Corona-Informationen

Impfbusse
10.02.2023 von 10 bis 17 Uhr
Parkplatz am Bürgerhaus Dachsenhausen
14.02.2023 von 10 bis 17 Uhr Lahntalhalle Dausenau
24.02.2023 von 10 bis 17 Uhr Marktplatz Diez
28.02.2023 von 10 bis 17 Uhr Salhofplatz Lahnstein
www.impfen.rlp.de
Impfberatungshotline: 0800/5758100
Corona-Testmöglichkeiten www.corona.rlp.de/de/testen/

PCR und Schnelltests am Wochenende
Seelbach: Täglich nach Vereinbarung, Tel.: 0179/4958769
Diez: Praxis von Bergh: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr ohne Termin, Schnelltests zwischen 8 und 13 Uhr, am Wochenende nach Vereinbarung unter Tel.: 0179/4899164

Weitere Informationen
Corona-Hotline: 02603/972-555,
Mo. - Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr
Long Covid-Hotline der DAK: 040 325 325 922,
Mo. - Fr. 9 bis 14 Uhr
www.longcovid-info.de
E-Mail: infektionsschutz@rhein-lahn.rlp.de
Landesseite: www.corona.rlp.de

Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer. Khalil Gibran

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Magdalene „Leni“ Noll

* 01.05.1933 † 16.01.2023

Wir werden dich nie vergessen
Hans Eugen Müller
Hans-Josef und Rita Müller,
Matteo und Manuel
Stefan und Marion Müller,
Marcel und Niklas
Lorenza Müller, Daniel
Heinz Paulus

Traueranschrift: Familie Noll, c/o Bestattungen Weiland, Blankenberg 13, 56112 Lahnstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Februar 2023, um 10:30 Uhr auf dem Friedhof Braubacher Straße in Oberlahnstein statt.

Traueranzeigen online aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt,
gibt es kein größeres Gut, keinen größeren Reichtum
als die Freundschaft.

Der Tod ist nur eine weitere Brücke, über die du gehen musst,
wir sehen uns auf der anderen Seite wieder.

Dieter Funke

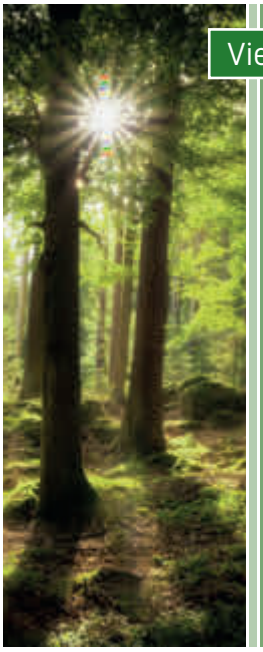
* 29.11.1939 † 01.02.2023

Wir sind dankbar für die wunderbare Freundschaft und trauern mit der Familie.

Marlies Feist
Heidi Ries
Christa und Dieter Reuter

Lahnstein, im Februar 2023

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



Vielen herzlichen Dank

Jürgen Drothen

Das Vertrauen und die Freundschaft, die unserem lieben Papa und Bruder im Leben geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen Anteilnahme nach seinem Tod fanden, haben uns tief bewegt.

Dafür sagen wir, auch im Namen unserer Familien, von Herzen Danke.

Sina, Lisa, Bernd
und Heike

Lahnstein, im Februar 2023

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Trauernd, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir in Liebe Abschied von unserem Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa.

Dieter Funke

* 29.11.1939 † 01.02.2023

Hannelore Funke
Cordula Funke und Peter Andrick
Verena und Daniel Funke mit Johanna
sowie alle Angehörigen

56112 Lahnstein, Kastanienstraße 13

Die Trauerfeier findet am 22. Februar 2023 um 10.45 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Braubacher Straße, Lahnstein statt.
Die Beisetzung der Urne ist zu einem späteren Zeitpunkt.

Du bist von mir gegangen,
aber nicht aus meinem Herzen.

Rosemarie Bertram

* 05.04.1927 † 19.01.2023

Ich danke allen, die mit mir mitgefühlt haben, mir ihre Anteilnahme auf vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und meine liebe Frau auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer
Werner Bertram

56112 Lahnstein, im Februar 2023

Die TGL trauert um einen ganz besonderen Menschen und Freund!

Dieter Edmund Funke

Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist immer da, wo wir sind.

Danke für deine Fröhlichkeit, dein Lachen und deinen Optimismus in allen Lebenslagen.

Wir werden dich und deinen Humor sehr vermissen.

Deine TGL-Freunde

Gabi, Hans-Günther, Helga, Hilde und Hermann, Marina und Armin, Ursela und Toni, Ursula und Walter, Uschi

---

Wir beraten, erledigen alle notwendigen Formalitäten und geben den Hinterbliebenen unseren Beistand.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungshaus
Weiland *ehem. Seel*
56112 Lahnstein · Blankenberg 13
Tel. 0 26 21 / 41 30 · Fax 1 84 46

Hewel-Dohm
56112 Lahnstein · Pfarrer-Menges-Str. 4
Tel. 0 26 21 / 72 66

Bestattungs-Vorsorge: Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Karen Glasmann

die über 50 Jahre Mitglied unseres Vereins war.

Sie war mehrere Jahre im Vorstand als Sport- und Voltigierwart. Ihr Engagement galt besonders den Jugendlichen unseres Vereins. Neben den jährlichen Zeltlagern legte sie den Grundstein für unsere erfolgreichen Voltigierer.

Die großen Reitturniere wären ohne ihren Einsatz in der Meldestelle so nicht möglich gewesen. Ihre Hilfsbereitschaft und Gradlinigkeit wird allen, die sie kannten, immer in guter Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Mitglieder und Vorstand des
Pferdesportvereins Bad Ems

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

NACH DEM TOD MÖCHTE ICH NIEMANDEM ZUR LAST FALLEN!

Jetzt informieren:
Das pflegefreie Grab
auf dem Rasenfriedhof
Dachsenhausen
für einmalig
200 Euro!

Deutsche Friedhofsgesellschaft

deutschefriedhofsgesellschaft.de

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Wir danken allen,
die mit uns mitgefühlt haben,
uns ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und

Wolfgang

in seinem Leben und auf seinem letzten Weg
begleitet haben.

Helga, Vera, Carla, Luca
Peter, Rachel, Jennifer
und Celine
im Namen aller Angehörigen

Lahnstein, im Februar 2023

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0
Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Wieder vereint

Ein Vater liebt – ohne viele Worte.
Ein Vater hilft – ohne viele Worte.
Ein Vater versteht – ohne viele Worte.
Ein Vater geht, ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner
auszudrücken vermag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Willi Mawick

* 01.06.1936 † 02.02.2023

In unseren Herzen lebst du weiter.

Thomas und Elisabeth
mit Peter
Armin und Birgit
mit Leo
Andrea und Patrick
mit Malte
Kunibert und Marion
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Mawick, c/o Bestattungen Weiland, Blankenberg 13, 56112 Lahnstein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Februar 2023 um 13.30 Uhr auf dem alten Friedhof in Niederlahnstein statt.

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

„Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein." Jesaja 43,1

Eleonore Klaedtke

* 25.01.1931
† 17.01.2023

Danke

für die herzliche Anteilnahme,
für die vielen Zeichen der Verbundenheit,
für die Wertschätzung, die in zahlreichen persönlichen Worten und Zeilen zum Ausdruck kam,
für die großzügigen Spenden, die im Sinne von Eleonore für ein Partnerschaftsprojekt verwendet werden.

Im Namen der ganzen Familie
Fritz Klaedtke und Kinder

Lahnstein, im Februar 2023

HAWESKO
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Süditaliens feine Vielfalt

SIE SPAREN ÜBER 50%

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~103,72~~ nur € 49,90

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: **hawesko.de/blatt**

JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.

BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie rechts angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer 1103140

ANDIC GEBÄUDEREINIGUNG

Andic Gebäudereinigung
Koblenzer Straße 8 • 56130 Bad Ems
Tel. 02603/931 88 95
Mobil 0176 / 646 294 65
E-Mail: info@andic-gebäudereinigung.de
www.andic-gebäudereinigung.de

Unsere Dienstleistungen
- Unterhaltsreinigung
- Büro- & Verwaltungsgebäude
- Arztpraxen
- Schulen & Kindergärten
- Krankenhäuser & Pflegeheime
- Hotels & Gastronomie
- Reinigung Privathaushalt
- Reinigung von Treppenhäusern

Nachhilfelehrer (m/w/d)

(auch Studenten, Freiberufler, Rentner, etc.) gute Bezahlung, Einsatz in Wohnortnähe, freie Zeiteinteilung; PKW erforderlich

Ges. Rhein-Lahn-Kreis:
02604 237 9829
06432 952 781
02621 696 8054
www.abacus-nachhilfe.de

KB-Entrümpelungen

- **Haushaltsauflösungen***
- **Räumungen Messiwohnungen***
- **Auflösung Geschäftsräume/Büroräume***
- **Umzüge/Seniorenumzüge**

*im Umkreis ca. 100 km

Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Wilhelmstr. 5
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entrümpelungen.de

Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung und Angebotserstellung

Handwerkliche Dienste rund um Haus und Garten

Fred Salzig

Telefon: 02627 97 47 37
Mobil: 0171 52 63 354
fred@salzig.net

• Hausmeisterdienste • Gartenarbeiten • Renovierungsarbeiten

DER BETTENPROFI PETER ZAHLTEN

Mit unseren warmen Betten kommen Sie gut durch den Winter!

Koblenzer Straße 25
56133 Fachbach
Büro +49 2603 506761
www.der-bettenprofi.de

Weil guter Schlaf wichtig ist!

Ihr SPEZIALIST für DUSCHABTRENNUNGEN

- ☑ alle Maße & Ausführungen, auch barrierefrei und Sonderanfertigungen
- ☑ in allen Preisklassen
- ☑ Beratung, Aufmaße & Angebote kostenfrei und unverbindlich

Rufen Sie mich an: ☎ 02604/4594
Friedhelm Linscheid • 56379 Winden

Jetzt kostenlos unsere Musterkataloge anfordern!

Geburt, Hochzeit, Geburtstag, Glückwünsche, Trauer & Danksagungen – für jeden Anlass die passende Anzeige!

Fragen Sie in Ihrer Annahmestelle oder rufen Sie uns an: 02624 911-0

Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog kostenlos per Post zu.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
anzeigen@wittich-hoehr.de
Telefon: 02624 911-0 · www.wittich.de

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Blauer Tower Montabaur
Ambulantes OP-Zentrum

sucht

Zahnmedizinische Fachangestellte
ZFA / ZMF / ZMV / ZMP (m/w/d)
für Tätigkeit in der Verwaltung
oder als Stuhl-/OP-Assistenz

- abwechslungsreiche Tätigkeit im chirurgischen Bereich von Zahn bis Haut
- Berufsanfänger nach abgeschlossener Ausbildung und Wiedereinsteiger willkommen
- Vollzeit oder verschiedene Teilzeitvarianten möglich
- überdurchschnittliches Gehalt
- hochwertiges Smartphone zum Ende der Probezeit
- kostenlose Parkplätze am Gebäude

Dr. Dr. Michael Wiesend, Facharzt für MKG-Chirurgie
Geschwister-Scholl-Straße 19, 56410 Montabaur
info@mkg-montabaur.de

Hier finden Sie ...
einen Job mit Aussicht auf Heimat.

„New Work“ ist mehr als ein Modewort

Der Begriff beschreibt einen strukturellen Wandel in der Arbeitswelt und bezeichnet weit mehr als digitale Meetings, die Arbeit im Homeoffice oder moderne Organisationstools. Viel eher geht es um ein neues Verständnis von Arbeitswelten und der zugrunde liegenden Werte. Bedingt durch die Digitalisierung und die veränderten Ansprüche und Bedürfnisse der Generationen Y und Z müssen sich Unternehmen, die zukunftsfähig bleiben wollen, mit dem Thema beschäftigen. Auch im Ausbildungsbereich macht sich die Veränderung bemerkbar. Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) reagiert mit verbesserten Teilzeitregelungen und macht es für Auszubildende leichter, sich um Kindererziehung, Pflege oder andere Aspekte des Privatlebens zu kümmern. *djd*

Der erste Eindruck zählt

Nicht nur im realen Leben, sondern auch in der virtuellen Welt. Gut gepflegte und aktuelle Profile auf Karriereplattformen und in sozialen Medien können etwa eine erfolgreiche Jobsuche unterstützen. Zuerst sollten sich Bewerber einen Überblick verschaffen, indem sie kurzerhand den eigenen Namen in die Suchmaschine eingeben. „Oft findet man lange vergessene Einträge wieder, die einem heute womöglich unangenehm sind. Ein regelmäßiges Aufräumen ist daher unbedingt zu empfehlen“, sagt Bastian Krapf von Adecco Personaldienstleistungen. Berufsstationen, Qualifikationen, aber auch persönliche Stärken dürfen selbstbewusst präsentiert werden. Bilder, Beiträge, Kommentare und alles, was dem eigenen Ruf schaden könnte, hingegen sollte man tunlichst löschen. *djd*

archimedes LEASING

Als unkomplizierter und innovativer Finanzierungspartner verbindet die archimedes Leasing GmbH marktorientierte Konzepte mit individuellen Dienstleistungen auf höchstem Niveau!

... Buchhalter/in
in Vollzeit (m/w/d)

Mit fast 30 Jahren Erfahrung und einer konsequenten Leistungsbereitschaft vermitteln wir unseren Kunden bei Ihren Finanzierungen das gute Gefühl der Sicherheit. Hinter ausgezeichneter Beratung und einer reibungslosen Abwicklung steht ein starkes und motiviertes Team, für welches wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung suchen.

Ihre Aufgaben:
- Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle (Debitoren und Kreditoren)
- Erfassung von Anlagevermögen und Bestimmung der Abschreibungsdauer
- Zahlungsverkehr
- Mahnwesen mit Einleitung gerichtlicher Mahnverfahren
- Mitwirkung bei Monats- und Jahresabschlüssen

Ihr Profil:
- einschlägige Ausbildung in der Buchhaltung
- Fit im Umgang mit MS Office
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen und Dienstleistungsbereitschaft
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Unser Angebot:
Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabenspektrum in einem motivierten Team. Nach Ihrer Einarbeitungszeit handeln Sie größtenteils eigenverantwortlich und haben aufgrund flacher Hierarchien immer die Möglichkeit sich persönlich einzubringen! Die Möglichkeit des Homeoffice sowie umfangreiche Zusatzleistungen sind für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung oder per E-Mail an: bewerbung@archimedes-leasing.de

archimedes Leasing GmbH – Viktoriaallee 11 – 56130 Bad Ems

JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Medienberater (m/w/d) in Vollzeit

für das Verkaufsgebiet Koblenz und Rhein-Mosel

ab 1. April 2023

oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 70 Amts- und Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

In dieser Position beraten Sie unsere aktuellen und potenziellen Anzeigen- und Beilagenkunden vor Ort in allen Fragen rund um die Werbung in unseren Wochenzeitungen.

Zu Ihren Aufgaben gehört auch das eigenverantwortliche, wirtschaftliche Denken und Handeln u. a. bei der Herausgabe von Sonderpublikationen für das Verkaufsgebiet.

Sie passen gut zu uns, wenn Sie neben verkäuferischen Fähigkeiten Interesse an Printmedien haben und die Pflege sowie den Aufbau unseres Kundenstammes als persönliche Herausforderung ansehen. Als überzeugende Persönlichkeit verfügen Sie über ein seriöses und gepflegtes Erscheinungsbild, Verhandlungsgeschick und gute rhetorische Fähigkeiten. Kreativität, Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Kunden, Organisationstalent und umfassende PC-Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

Eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe im festen Angestelltenverhältnis wartet auf Sie.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild per Mail oder Post an:

personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung · z. Hd. Herrn Wirz

pneumocor Intensivpflege GmbH

Ihr erfahrener Anbieter für ambulante Intensivpflege im Raum Koblenz, Andernach, Bendorf und Montabaur.

Unser Pflegedienst:

Die Pneumocor Intensivpflege GmbH ist ein kleiner, familiär geführter Pflegedienst, der sich auf die Versorgung von ambulanten Intensivpatienten spezialisiert hat.

Unsere langjährige Erfahrung in diesem Bereich, ebenso wie die damit verbundene Verwurzelung am Standort Koblenz, Andernach, Bendorf und Montabaur machen uns zu einem soliden und zuverlässigen Partner für unsere zukünftigen Kolleg(inn)en.

Wir suchen ab sofort

Stellv. Pflegedienstleitung in Koblenz:

Vorausetzung: 3-jährig examinierte/r Altenpfleger/in / Gesundheits- und Krankenpfleger/in, PDL Weiterbildung, außerklinische/klinische Intensiverfahrung (wünschenswert), Leitungserfahrung (wünschenswert), emphatisch, flexibel

WG-Leitung in Andernach: 9er-Wohngemeinschaft

Vorausetzung: 3-jährig examinierte/r Altenpfleger/in / Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Leitungserfahrung wünschenswert, Durchsetzungsvermögen, emphatisch, kommunikativ

WG-Leitung Bendorf: 3er-Wohngemeinschaft

Vorausetzung: 3-jährig examinierte/r Altenpfleger/in / Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Leitungserfahrung wünschenswert, Durchsetzungsvermögen, emphatisch, kommunikativ

Bürokraft in Koblenz:

Vorausetzung: Kaufmännische Erfahrung wünschenswert, aber kein Muss, auch Quereinsteiger sind willkommen, EDV-Kenntnisse, Führerschein, kommunikativ

Wir bieten:

- Modernes und erfahrenes Leitungsteam
- Unterschiedliche Arbeitszeit- und Vergütungsmodelle
- Professionelle Einarbeitung in das Thema Intensivpflege in einer bereits bestehenden Wohngemeinschaft ist jederzeit möglich (haben Sie keine Angst vor neuen Herausforderungen!)

Es freuen sich auf Ihre Bewerbung:

Magdalena Neis – Geschäftsführerin
Tatjana Rausch – Pflegedienstleitung

Löhrstraße 87a/b · 56068 Koblenz
info@pneumocor-pflege.de · www.pneumocor-pflege.de
Tel.: 0261 97349770

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen **ab sofort**

Kosmetikerin
(m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams - **auch gerne in Teilzeit.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Creativ COSMETIK
LAHNSTEIN·NEUHÄUSEL

Creativ Cosmetik
Brückenstr. 17, 56112 Lahnstein
Telefon 02621 6272828
bewerbung@r-apotheken.de

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Annahmestelle gesucht

Wir suchen für unser Mitteilungsblatt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige **Annahmestelle** für Familienanzeigen und Kleinanzeigen im Fließtext.

Sie passen zu uns …
… wenn Sie als Inhaber eines Einzelhandelsgeschäftes oder Ladenlokals – idealerweise in zentraler Lage – für unseren Verlag Familien- und private Kleinanzeigen annehmen und an uns weiterleiten.

Interesse?
Dann melden Sie sich unter Telefon: 02624 911-0
oder senden eine E-Mail an
info@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG
Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

Stadt Lahnstein
Rhein-Lahn-Kurier
Heimat- und Bürgerzeitung

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Friedrichssegen
Nieder-Lahnstein (Vertretung vom 13.02.2023 bis 19.02.2023)
Nieder-Lahnstein
Ober-Lahnstein

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Bei der Probezeit sichtbar werden

Worauf kommt es also in den ersten Monaten im Job wirklich an? In der Probezeit gehe die Recruiting-Phase in die Verlängerung, sagen Experten.
Statt sich am Ziel zu fühlen, sollte man sich bewusst machen, dass man als Neuzugang unter Beobachtung steht.
Jetzt geht es darum, im täglichen Geschäft das zu zeigen und umzusetzen, was der Bewerber im Auswahlverfahren versprochen hat. Die Probezeit ist auch für den Beschäftigten die Gelegenheit, noch einmal zu prüfen, ob sie mit den Unternehmenswerten übereinstimmen - und ob ihr Arbeitsstil zum Arbeitgeber passt.
Das sei zwar im besten Fall schon im Bewerbungsverfahren klar. Aber sich selbst zu sagen: Die Probezeit ist auch für mich da, um zu gucken, ob ich wirklich dazu passe - das kann für die innere Haltung und fürs Selbstbewusstsein gut sein.

Jobs in Ihrer Region: **jobs-regional.de**

So wichtig ist Sprache im Job

Die meisten Menschen kennen es: Etwas läuft schief und man äußert die eigene Meinung seinem Gegenüber genervt oder übellaunig. Nun kann es sein, dass gewisse Aussagen forscher ausgedrückt werden, als es eigentlich gemeint war. Allerdings muss man besonders gut aufpassen, da Beziehungen zu Kollegen langfristig geschädigt werden können.
Eine anschließende Entschuldigung behebt oftmals den Schaden nicht, der durch Worte angerichtet wurde. Schließlich lässt sich das Gesagte nicht mehr zurücknehmen, sobald es einmal raus ist. Insbesondere dann nicht, wenn man dadurch seinen inneren Unmut zum Ausdruck bringt.
Kommunikation nimmt als Soft-Skill eine besondere Rolle im beruflichen Alltag ein. Immerhin sind wir jeden Tag im Austausch mit unseren Kollegen, Chefs oder Kunden. Insbesondere durch die heutigen digitalen, schnellen Kommunikationswege und zeichenbegrenzte Nachrichtenformate, greifen wir auf kurze und knappe Texte zurück.
Ebenso bergen die heutigen Kommunikationsmittel die Gefahr durch eine lässigere Sprachweise und Abkürzungen, unbedacht und plump zu kommunizieren.

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen

Im Leben ist nicht immer alles eitel Sonnenschein, heißt es. Früher oder später trifft jeder Mensch auf berufliche oder private Herausforderungen. Solche schwierigen Lebenssituationen zu verhindern, ist nicht immer möglich. Es ist wichtig, den richtigen Umgang mit ihnen zu lernen. Da kommt die Resilienz ins Spiel. Auf den Beruf bezogen bedeutet Resilienz, sich von Krisen oder Niederlagen nicht entmutigen zu lassen. Sie sind eine wertvolle Lektion, aus der man lernt und die eigenen Ziele verfolgt. – bis sie eines Tages erreicht sind. Zwar bringen manche Menschen per se mehr Resilienz mit und andere weniger – unterm Strich kann aber jeder resilient(er) werden. In der Regel steigt die Resilienz daher parallel zum Lebensalter. Um die eigene Resilienz zu stärken, ist es wichtig, sie zu verstehen. Es handelt sich nämlich nicht um eine Charaktereigenschaft, sondern um sieben verschiedene Charaktereigenschaften, die gemeinsam eine starke Resilienz ergeben.

Sie werden daher auch als Säulen der Resilienz bezeichnet: Akzeptanz, Bindung, Lösungsorientierung, Optimismus, Selbstreflexion, Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit. Jeder bringt diese sieben Charaktereigenschaften mit – garantiert. Allerdings sind sie bei jedem Menschen unterschiedlich stark ausgeprägt und jeder hat irgendwo seine Stärken sowie Schwächen. Wer seine Resilienz trainieren möchte, sollte an diesen sieben Charaktereigenschaften arbeiten.

Das Ergebnis:
Die Widerstandskraft steigt.

Fahrer (FS-Kl. B, m/w/d)
für Behindertenfahrdienst auf Minijob-Basis aus **Lahnstein und Umgebung** gesucht.
Engler Transfer GmbH · ☎ 0175-3440409

Zimmermann Recycling & Transporte GmbH
sucht ab sofort (m/w/d):
- **Bürokaufleute**
- **Produktionsmitarbeiter**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
info@zimmermann-recycling.com

Zimmermann Recycling & Transporte GmbH | Ahlerhof
56112 Lahnstein | Telefon: 02621/921630
www.zimmermann-recycling.com

Diese und weitere Jobs finden Sie unter: **jobs-regional.de**

Bei AZURIT ...
stimmt die Work-Life-Balance meiner Eltern!

AZURIT Gruppe

Zur Verstärkung suchen wir dich (m/w/d), als engagierte ...

Pflegefachkraft
in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Bis zu 32 Urlaubstage
- Neue und verbesserte Gehaltsstrukturen
- Sondergratifikation
- „WIR-Gefühl“
- Aktive Pflegemitgestaltung
- Corporate benefits
- Regelmäßige Mitarbeiterevents
- JobRad®
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

AZURIT Seniorenzentrum Lahnblick · Hausleitung Alexander Wand
Lahnstraße 70 · 56130 Bad Ems · T 02603 509-0
szlahnblick@azurit-gruppe.de · **www.azurit-hansa-karriere.de**

Es geht um DEINE AUSBILDUNG | MOVE IT!

Kursnet – Start in die geförderte Weiterbildung

Um Weiterbildungsinteressierten die Orientierung zu erleichtern, existieren online inzwischen viele Weiterbildungsportale, die Informationen und Angebote zentral bündeln. In Datenbanken kannst du gezielt nach relevanten Kursen recherchieren.
Eine bundesweite Suche nach Kursen ermöglicht zum Beispiel das Portal KURSNET der Bundesagentur für Arbeit (BA). Dort ist die Suche nicht nur regional eingrenzbar, auch weitere Kriterien wie das Bildungsziel oder die Unterrichtsform – Vollzeit oder Teilzeit, Blockunterricht oder E-Learning – lassen sich festlegen. Angezeigt werden nur Kurse von registrierten Bildungsanbietern, deren Angebote die KURSNET-Redaktion vor der Veröffentlichung auf ihre Qualität hin überprüft.
Bei dieser Vielfalt ist für jede und jeden etwas dabei, doch was ist, wenn man sich die Wunsch-Weiterbildung aus eigener Tasche nicht leisten kann?
Die Antwort: Die Bundesagentur für Arbeit bietet dir die Möglichkeit, eine finanzielle Förderung deiner Weiterbildung in Form eines Bildungsgutscheins zu beantragen. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, übernimmt die Agentur für dich die kompletten Weiterbildungskosten und zahlt dir dein Arbeitslosengeld weiter aus, falls du dieses beziehst.

Es geht um DEINE AUSBILDUNG | MOVE IT!

Eine angemessene Vergütung für Lehrlinge

Dies gilt auch für die Teilzeitberufsausbildung. Bei einer Teilzeitberufsausbildung darf jedoch die vertraglich vereinbarte Vergütung die nach § 17 Absatz 2 bis 4 BBiG gesetzlich zu gewährende Mindestvergütung entsprechend der prozentualen Verkürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit unterschreiten. Da die Verkürzung der täglichen oder der wöchentlichen Ausbildungszeit auf 50 Prozent begrenzt ist, ist eine maximale Kürzung der Vergütung um 50 Prozent möglich. Es kann – und wird in vielen Fällen – eine ungekürzte Ausbildungsvergütung vereinbart werden. Die Höhe der Vergütung kann je nach Berufsausbildung ganz unterschiedlich sein. Maßgeblich für die Ausbildungsvergütung ist die Branchenzugehörigkeit des Ausbildungsbetriebes. Wenn hier eine allgemein verbindliche Tarifregelung (Tarifvertrag) vorliegt, dürfen im Ausbildungsvertrag keine niedrigeren Vergütungssätze festgelegt sein als im Tarifvertrag vereinbart. Nicht tarifgebundene Ausbildungsbetriebe müssen bei ab dem 1. Januar 2020 abgeschlossenen Ausbildungsverträgen mindestens die gesetzliche Mindestvergütung zahlen. Die Vergütung darf oberhalb der Mindestvergütung wie bisher nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes die tariflichen Sätze um bis zu 20 Prozent unterschreiten.

Tarifvertragliche Regelungen haben, wenn der oder die Ausbildende nach dem Tarifvertragsgesetz daran gebunden ist, Vorrang vor der gesetzlichen Mindestvergütung; sie können dann auch in Zukunft niedrigere Vergütungen als die Mindestvergütung für Auszubildende vorsehen.

DER AUSBILDUNGSRATGEBER

Hörakustiker – ein Beruf mit Zukunft! Wir bilden aus!

BECKER HÖRAKUSTIK

www.beckerhoerakustik.de

Ausbildungsplatz wechseln

Im Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist ein Wechsel des Ausbildungsbetriebs während der Ausbildung nicht vorgesehen.

Die Kündigung des Ausbildungsverhältnisses ist sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für den Auszubildenden nur sehr eingeschränkt möglich. Lediglich während der Probezeit (im Ausbildungsvertrag festgelegt) können beide Vertragsparteien jederzeit fristlos und ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen.

Es gibt allerdings Ausnahmen. So können verschiedene Interessen und Gründe dazu führen, sich einen anderen Ausbildungsplatz zu suchen.

evm Gruppe

Wir suchen Azubis (m/w/d) – komm in unser Team

- Kaufmann für Dialogmarketing
- Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik

Noch offen für 2023

Mehr Jobs unter evm.de/karriere

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab 9,50 €

genial regional

STELLENMARKT

Suche stundenweise Haushaltshilfe in Lahnstein. Tel.: 02621/627518

Wir suchen einen Koch w/m/d in Vollzeit, bewerben Sie sich unter folgender Nummer 02620-9547560 bei Herrn Eller oder e-mail: info@huettenmuehle-hillscheid.de.

Wir suchen Zimmermädchen w/m/d in Teilzeit, bewerben Sie sich unter folgender Nummer 02620-9547560 bei Herrn Eller oder e-mail: info@huettenmuehle-hillscheid.de.

Wir suchen eine Küchenhilfe w/m/d in Vollzeit und Teilzeit, bewerben Sie sich unter folgender Nummer 02620-9547560 bei Herrn Eller oder e-mail: info@huettenmuehle-hillscheid.de.

Wir suchen für den Bad Emser Hof eine Frühstückskraft in Teilzeit 6:00-12:00 Uhr in Bad Ems, melden Sie sich bitte unter folgende Nummer 02620-9547560 Ansprechpartner Andreas Eller.

Wir suchen Servicekräfte ab dem 01.03.2023 in Vollzeit, Thekenkraft in Teilzeit, bewerben Sie sich unter folgender Nummer 02620-9547560 bei Herrn Eller oder e-mail: info@huettenmuehle-hillscheid.de.

KFZ-MARKT

!!! Achtung kaufe alle PKW´s + LKW´s, Diesel/Ben. mit allen Schäden. Tel.: 0261/20829883

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: 03944/36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Z.E Autoexport, wir kaufen Autos aller Art, in jd. Zust. (Unfall, Motorschad.), bar, seriöse Abwickl. Tel.: 0151/29012954, 0261/39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Womo, Bagger u. Traktoren, bar, jeder Zust., Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000, 02626/1341

Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/952997, 0175/4114850

Tony Automobile: Wir kaufen alle Fahrzeuge, PKW, LKW, Motorräder in jedem Zustand, gute Bezahlung. Tel.: 0177/6051102 o. 0261/39025057

Smart EQ Fortwo, neuwertig, 5.000 km, Panoramadach, Farbe Racing-grün, Spitzenausstattung, Preis 17.500 €. Tel.: 0151/65242125

Mercedes A 190 CDI (Diesel), 5-türig, Bj. 2001, TÜV 12/2023, 263 Tkm, 92 kW, gr. Plak., läuft top, viele Neuteile, Klima, ZV, eFH, Stereo, ABS, silbermet., guter Zustand, 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Tourneo Courier TDCI „Trend“, 1. Hd., 70 kW, Euro 6 (Diesel), Mod. 2017 (9/2016), TÜV 2/2023, 92 Tkm, scheckh.-gepfl., 5-Sitzer, Klima, Sitzhzg., ABS, ESP, ZV, eFH, Alu, M+S, silbermet., topgepfl. Fzg, 11.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Entrümpelungen, Haus- und Wohnungsräumungen, besenrein, im gegebenen Falle mit Wertanrechnung, Umkreis bis 100 km. W. Lott, Lahnstein, Tel.: 02621/187021

Yoga f. Anfänger + Wiedereinsteiger, dienstags 19 Uhr, Lahnstein-Friedland, Tel.: 0163/2102176 lotus.yoga.lahnstein@gmail.com

Ab sofort werden wieder hochw. Pelzmäntel/-jacken, Armbanduhren, Münzen u. Schmuck angekauft. Bitte alles anbieten. Fam. Warren. Tel.: 0671/9208641

Achtung! 1A Handwerker, Anstreicher, Maurerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Rigips, Renovierungen aller Art. Eurobau, Minibagger vorhanden. Tel.: 0162/9646855

Händler sucht Rares für Bares! Trödel u. Antikes aller Art, Möbel, Bücher, Teppiche, Porzellan, Puppen, Spielzeug, Pelze, Zinn, Uhren, Gold-/Silberschmuck, Schreib/Nähmaschinen, Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Militaria, kostl. Hausbesuche, Barzahlung vor Ort. Josef Reinhardt, Anton-Gabele-Str. 1, 56077 Koblenz, Tel.: 0176/24002191, 0261/20387933

Finden Sie: **kleinanzeigen-regional**

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
9,50 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
2,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Lahnstein** (AS = Mi.) die obige Kleinanzeige.

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Bad Ems** (AS Mo.) ☐ **Nassau** (AS Mo.) ☐ **Nastätten** (AS Di.)
☐ **Loreley** (AS Mi.) ☐ **Rhein-Mosel** (AS Mi.)
☐ **Braubach** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 3,00 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 3,00 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 10,00 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Rhein-Lahn Kurier.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Mittwoch, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung
Freitag der Vorwoche, 17.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Zeit sparen – Familienanzeigen online buchen:
wittich.de/familienanzeigen

Ihre Ansprechpartnerin für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Simone Schreiber
Medienberaterin
Mobil 0171 6474126
s.schreiber@wittich-hoehr.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

WOHNEN IN IHRER REGION
wohnen-regional

Solventes Ehepaar sucht **EFH**
in **Lahnstein** oder Umkreis, ab 120 m² Wfl.,
ab 4ZKB mit **Grundstück**
Kaufpreis bis 400.000 €
schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0

Aufwertung der Immobilie: Kosten für Handwerker lohnen sich

Die Sanierung einer Immobilie kann sich in mehrfacher Hinsicht rentieren. Denn nicht nur der Wert des Hauses oder Wohnung steigt, sondern auch bis zu 1200 Euro pro Jahr können an Steuern gespart werden.
Für Handwerkerleistungen gilt: 20 Prozent der Lohnkosten der Handwerker können geltend gemacht werden. Die Steuerersparnis ist auf 1200 Euro begrenzt.
Voraussetzung ist, dass es sich nicht um Arbeiten an einem Neubau handelt. Die Immobilie – es kann sich dabei auch um eine Ferienwohnung handeln – muss als Mieter oder Eigentümer beziehungsweise durch eigene Kinder selbst genutzt werden. Es muss sich um Arbeiten handeln, die nicht zusätzlich öffentlich gefördert werden.
Steuerlich begünstigt werden lediglich die Arbeitskosten, nicht jedoch Ausgaben für Materialien und die Rechnung darf nicht bar bezahlt worden sein. Welche Kosten genau absetzbar sind, listet unter anderem die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. unter www.vlh.de im Internet.

Finden Sie bei **wohnen-regional** Ihr neuen Zuhause!

LEDER LAND®

GROSSE SOFA RÜCKNAHME!*

Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 375€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 10 Jahre u. älter	bis zu 750€
Stoffgarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 500€
Ledergarnitur, 5-sitzig, z.B. 5 bis 10 Jahre	bis zu 1000€

IHR EXPERTE FÜR LEDERGARNITUREN

ALTES SOFA RAUS, NEUES SOFA REIN!

Lederland nimmt wieder Ihre alte Sitzgruppe in Zahlung und das zu unschlagbaren Konditionen! Einfach Rechnung oder Foto Ihrer alten Sitzgruppe mitbringen! **Wir freuen uns auf Sie!**

LEDERLAND MÜLHEIM-KÄRLICH • WWW.LEDERLAND-MUELHEIM-KAERLICH.DE

Industriestr. 48 · D-56218 Mülheim-Kärlich · +49 (0)263 09 56 68 13 · Mo. bis Fr. 10 bis 18:30 Uhr · Sa. 10 bis 18 Uhr · Neben Siemes Schuhcenter

*Je nach Zustand Ihrer Sitzgruppe beim Ankauf einer 5-sitzigen Ledergarnitur.

Verantwortlicher Herausgeber: KOLEDER GMBH · Industriestraße 48 · D-56218 MÜLHEIM-KÄRLICH · design www.pavonet.be

Forever Jeck

Endlich wieder Karneval!
Wir wünschen allen Jecken und Narren eine tolle Session.

RKK

Offizieller Mineralwasser-Partner der
Rheinischen Karnevals-Korporationen

QUELLEN DER BROHLER ERFRISCHUNG

Trink Brohler. Fühl dich wohler.